

STADTKRANKENHAUS



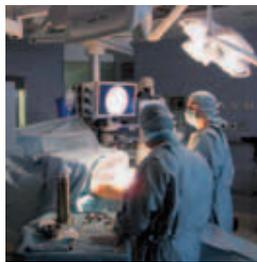
SCHWABACH

Lehrkrankenhaus der FAU Erlangen-Nürnberg



Telefon: 09122 182-1

Internet: www.stadtkrankenhaus-schwabach.de



Stadtkrankenhaus Schwabach Informationsbroschüre



- Leistungen aus der Pflegeversicherung, z. B. Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung
- Leistungen der Behandlungspflege z. B. Spritzen verabreichen, Anlegen und Wechseln von Wundverbänden, Medikamente richten und verabreichen usw.

Ambulanter Kranken,- Alten- und Kinderkrankenpflagedienst ANDREA SCHNEIDER

Äußere Rittersbacher Str. 42
91126 Schwabach

Tel. 09122/166 44

www.schneider-pflagedienst.de

Schwabach
und Kreis Roth



Was ist ambulante / teilstationäre Reha?

Ambulante / teilstationäre Reha steht für eine nichtstationäre Rehabilitationsmaßnahme nach einer Verletzung, einem operativen Eingriff oder bei degenerativen Veränderungen am Bewegungsapparat und belastet das Budget des niedergelassenen Facharztes nicht. Ständige fachärztliche Betreuung, sowie eine von den Kassen zur Durchführung geforderte Ausstattung mit speziellen Trainings- und Therapiegeräten ist gewährleistet. Über die Kassenleistungen hinaus bieten wir Ihnen sportartspezifisches Training (Golf, Tennis, etc.), gezielte Trainingstherapie und Ernährungsberatung. Weitere Informationen erhalten Sie an der Anmeldung.



Johann-Höllfritsch-Str. 11 90530 Wendelstein
Fon 09129 - 45 04 Fax 09129 - 45 35

Öffnungszeiten:
Mo-Do: 07.30 - 19.00 Uhr Fr: 07.30 - 16.00 Uhr



Europa-Allee 1 90763 Fürth
Fon 0911 - 97 14 528 Fax 0911 - 97 14 590

Öffnungszeiten:
Mo-Do: 08.00 - 19.00 Uhr Fr: 08.00 - 18.00 Uhr



Weinberg Weg 16 91154 Roth
Fon 09171 - 89 68 02 Fax 09171 - 89 68 03

Öffnungszeiten:
Mo - Do: 07.00 - 19.00 Uhr Fr: 07.00 - 16.00 Uhr



Regelsbacher Straße 9 91126 Schwabach
Fon 09122 - 1 88 62 65

Öffnungszeiten:
Mo - Do: 07.00 - 19.00 Uhr Fr: 07.00 - 16.00 Uhr

■ **Geschäftsleitung:**
Thomas Albrecht, Mathias Müller

■ **Fachärztliche Leitung:**
Dr. med. Volker Dittrich
(Sozialmedizin, Facharzt Orthopädie/Unfallchirurgie,
Chirurgie, Sportmedizin)
Dr. med. Thomas Hirn
(Orthopädie, Chirotherapie, Sportmedizin, Sozialmedizin)
Dr. med. Ludwig W. Attmanspacher
(Chirurgie, Unfallchirurgie, Sportmedizin)
Mathias Zech
(Chirurgie, Unfallchirurgie)
Renate Krause
(Chirotherapie/Manuelle Medizin, Naturheilverfahren)

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit dem Stadtkrankenhaus Schwabach. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt das Stadtkrankenhaus Schwabach entgegen. Titel,

Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Fotos:
Gerlinde Drexler,
mediaprint infoverlag gmbh,
www.fotolia.de

mediaprint infoverlag gmbh
Lechstraße 2, D-86415 Mering
Tel. +49 (0) 8233 384-0
Fax +49 (0) 8233 384-103
info@mediaprint.info



www.mediaprint.info
www.alles-deutschland.de
www.mediaprint.tv

91126052/2. Auflage/2011

Grußwort

*Sehr geehrte Patientinnen
und Patienten,
sehr geehrte Besucherinnen
und Besucher,*

wir heißen Sie herzlich willkommen im Stadt Krankenhaus Schwabach. Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen die Historie unseres Hauses, unsere Fachabteilungen und unser medizinisches Leistungsspektrum vorstellen.

Das Gesundheitssystem ist einem permanentem Strukturwandel unterworfen. Hiervon sind auch die Krankenhäuser erheblich betroffen. Wir stehen dabei vor der Herausforderung, diese Entwicklungen aufzugreifen und die fortschreitenden medizinischen Möglichkeiten mit der Ökonomie zu vereinen. Trotz dieser schwierigen Rahmenbedingungen möchten wir im Stadt Krankenhaus unseren Patientinnen und Patienten eine bestmögliche medizinische und pflegerische Versorgung zukommen lassen.

Seit dem Jahr 2005 ist das Stadt Krankenhaus Schwabach akademisches Lehrkrankenhaus der Friedrich-Alexander-Uni-

versität Erlangen Nürnberg. Dadurch ist es möglich auch in sehr komplexen Fällen Ihre Behandlung in Zusammenarbeit mit der Uni-Klinik Erlangen wohnortnah sicherzustellen. Neben der Ausbildung von Ärzten bedeutet diese Kooperation auch den weiteren Ausbau unserer modernen Medizin, die vielfältigen Möglichkeiten der Teleradiologie sowie logistische und fachliche Unterstützung bei besonders schwierigen medizinischen Herausforderungen.

Unser größtes Anliegen ist, dass Sie in unserem Haus dank der medizinischen Leistungen und der Pflege möglichst schnell gesund werden und sich dabei bei uns wohlfühlen. Dafür arbeiten rund 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter rund um die Uhr.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt in unserem Stadt Krankenhaus und gute Besserung.



Matthias Thürauf
Oberbürgermeister der Stadt Schwabach
Aufsichtsratsvorsitzender des
Stadtkrankenhauses Schwabach



Klaus Seitzinger
Diakon
Geschäftsführer

Inhaltsverzeichnis

Grußwort	1	■ Schlaganfallbehandlung nach den neuesten Erkenntnissen	16	Die Pflege am Stadtkrankenhaus Schwabach	27
Branchenverzeichnis	3	■ Ein besonders wichtiges Thema: Die Darmkrebsvorsorge	18	Sozialdienst	28
Das Stadtkrankenhaus Schwabach – wohnortnahe Versorgung	5	■ Gastroenterologie	18	Förderverein	29
Die Geschichte des Stadtkrankenhauses Schwabach	6	Die Fachabteilung Gynäkologie und Geburtshilfe	20	■ Der Förderverein für das Stadtkrankenhaus Schwabach e.V.	29
Stark durch Kooperation mit der Uniklinik Erlangen	8	■ Unsere Schwerpunkte in der Gynäkologie	20	■ Helfen Sie mit!	29
■ Was bedeutet der Status „Akademisches Lehrkrankenhaus“?	8	■ Kooperation mit dem interdisziplinären Brustzentrum des Klinikums Nürnberg-Nord	20	Das Pflegezentrum Schwabach	30
■ Vorteile für die Patienten	8	Alles bereit für Sie und Ihr Baby: die Geburtshilfe am Stadtkrankenhaus	21	■ Kurzzeitpflege, Verhinderungs- und Urlaubspflege sowie vollstationäre Pflege	30
■ Früchte der Kooperation	8	■ Hebammengemeinschaft Schwabach	22	Das Stadtkrankenhaus als Ausbildungsstätte: Berufsfachschule für Krankenpflege	31
Die Fachabteilung Chirurgie	9	■ Kinder und Elternschule am Stadtkrankenhaus Schwabach	22	■ Enger Praxisbezug	31
■ Operationsschwerpunkte der Allgemein- und Viszeralchirurgie	9	Die Fachabteilung Anästhesiologie und Intensiv	24	■ Ziel der Ausbildung	31
■ Adipositaschirurgie	10	■ Keine Angst vor der Narkose	24	Ihr Aufenthalt im Stadtkrankenhaus	32
Unfallchirurgie und Orthopädie	12	■ Die Intensivstation	24	■ Unterbringung	32
■ Das Leistungsspektrum der Unfallchirurgie und Orthopädie	12	■ Notfallmedizin	25	■ Parkanlage – Erholung im Grünen	32
■ Künstlicher Gelenkersatz	12	HNO und Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie	26	■ Anfahrt und Parken	33
■ Modernste Technik	12	■ HNO	26	■ Aufnahme	34
■ Für jeden Patienten das geeignete Prothesenmodell	13	■ Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie	26	■ Checkliste: was Sie für Ihren Aufenthalt mitbringen sollten	34
■ Traumazentrum	13	Galenus Gesundheitszentrum Schwabach	34	Von A bis Z	35
Innere Medizin	14	Von A bis Z	35	Impressum	U2
■ Kardiologie und Intensivmedizin	14				
■ Ein wichtiges Thema der Inneren Medizin: Der Herzinfarkt	14				

U = Umschlagseite



BMW PREMIUM SELECTION. GEBRAUCHTE AUTOMOBILE.

Automobile Maass Schwabach GmbH
 BMW Vertragspartner
 ALPINA Vertragspartner
 MINI Service
 Rother Straße 15 · 91126 Schwabach
 Tel.: 09122 / 98910 · Fax: 09122 / 989130
 info@bmw-maass.de · www.bmw-maass.de
 www.facebook.com/bmwmaass

VERPASSEN SIE NICHT UNSERE BESTEN!

BMW Premium Selection. Gebrauchte für höchste Ansprüche. Jetzt mit günstiger Finanzierung. Viele mit verbrauchsoptimierendem BMW EfficientDynamics.

Was Sie von uns erwarten können:

- EUROPlus Garantie**
Im Preis inklusive: 12 Monate EUROPlus Garantie auf mechanische und elektrische Teile.
- Geprüfte Fahrzeughistorie**
Bei BMW Premium Selection Fahrzeugen wurde die Fahrzeughistorie gemäß BMW Premium Selection Produktstandards geprüft.
- Probefahrtangebot**
Ihr BMW Premium Selection Wunschfahrzeug steht für eine Probefahrt bereit.
- Finanzierung und Leasing**
Jedes BMW Premium Selection Fahrzeug bieten wir Ihnen auch in Verbindung mit einem attraktiven Leasing- oder Finanzierungsangebot an.
- Auslieferungszertifikat**
Mit der Fahrzeugübergabe erhalten Sie ein Auslieferungszertifikat, das Ihnen den Zustand des Fahrzeugs nach den Standards von BMW Premium Selection bestätigt.
- Inzahlungnahmeangebot**
Beim Kauf eines BMW Premium Selection Fahrzeugs profitieren Sie von einem marktgerechten Inzahlungnahmeangebot für Ihr bisheriges Fahrzeug.
- Umtauschmöglichkeit**
Sollten Sie wider Erwarten mit Ihrem Premium Selection BMW nicht zufrieden sein, haben Sie eine Möglichkeit zum Umtausch (außer bei Leasing). Zu Einzelheiten sprechen Sie uns bitte an.
- BMW Schutzbrief**
Ein Jahr lang können Sie sich auf die umfangreichen Mobilitätsleistungen des BMW Schutzbriefes bei Unfall, Panne und Diebstahl verlassen.



Branchenverzeichnis

Liebe Leserinnen und Leser!

Hier finden Sie eine wertvolle Einkaufshilfe, einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Dienstleistern, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.alles-deutschland.de.

Branche	Seite
Alten- und Pflegeheim	4
Altenpflege	4, 11, 16
Ambulante Alten- und Krankenpflege	U2
Ambulanter Pflegedienst	16
Ambulante Rehabilitation	U2, U3
Anschlussheilbehandlung	U2, U3
Apotheke	7
Aus- und Weiterbildung	15
Autohaus	2
Automobile	2
Demenzbetreuung	11
Diakonie	4
Dienstleistung	3
Entsorgung	3
Essen auf Rädern	7
Familien- und Altenhilfe	4
Farben	7
Hausmeisterdienste	U2
Hausnotruf	7
Heilpraktikerin	7
Hydrokultur	7
Kurzzeitpflege	11
Maschinenfabrik	7
Medizinische Dienstleistung	15
Miete	11

Branche	Seite
Naturheilmittel	7
Naturheilpraxis	7
Pflege	4
Raumbegründung	7
Senioren und Pflegebetten	U4
Sessel mit Aufstehhilfe	U4
Sozialstation	4
Tagespflege	11
Tapeten	7
Taxiunternehmen	7
Wäscherei	3
Wellness	4
Wohnen für Senioren	4
Wohnung	11

U = Umschlagseite



Qualität hat einen Namen

**Wäscherei
Grete Rommel GmbH**

Grete-Rommel-Str. 2 · 96231 Bad Staffelstein
☎ 0 95 73/33 08-0 · Fax 0 95 73/33 08-30
www.grete-rommel.de

Wir sind zertifiziert nach:

DIN EN ISO 9001:2000 Mietwäsche, Hotelwäsche, textile Vollversorgung
Krankenhäuser, Altenheime und Rehakliniken

DIN EN ISO 13485:2003 Medizinprodukte
sterile OP-Vollversorgung für Krankenhäuser,
Anhang V MDD OP-Zentren und Zahnarztpraxen

Freecall: 0800/04 63 62 66

www.hofmann-denkt.de
e-mail: info@hofmann-denkt.de

HOFFMANN

d e n k t

Abfallentsorgung, Städtereinigung, Wertstoffhöfe, Aktenvernichtung, Kompostierung, Container-, WC-Miet-service, Bauschuttdeponien...

DIAKONIEVEREIN SCHWANSTETTEN E.V.
NÜRNBERGER STRASSE 33



Pflegestation Am Sägethof 11 Tel. 09170 / 94 27 13



- individuelle Pflege und Versorgung
- umfassende med. u. therapeutische Betreuung
- familiäre Atmosphäre (16 Betten)
- persönlicher Kontakt unter Einbeziehung der Angehörigen

Diakonieverein Schwanstetten e.V. Nürnberger Str. 33 90 596 Schwanstetten Te. 09170 / 2010 (Fax 94 74 02)

Ambulante Krankenpflege Tel. 09170 / 2010

- qualifizierte Pflege, Behandlungspflege und Beratung
- Pflegeberatung zum Nachweis für die Sicherstellung der Pflegegeldzahlung

e-mail: diakonie-schwanstetten@t-online.de
Bürozeiten: Mo - Frei 9:00 - 13:00 Uhr

- Gesundheit fördern
- Menschen begleiten
- Kinder betreuen
- Familien- & Altenhilfe



Penzendorfer Straße 20
91126 Schwabach
www.fa-schwabach.de

Jetzt informieren: 0 91 22 / 3 09 55



medical wellness

...für Ihre innere & äußere Schönheit!

medical wellness

Inh. Petra Winter
Richtweg 41, 90530 Wendelstein

Tel. 0 91 29 / 90 54 52 6

Fax 0 91 29 / 90 54 52 6

info@medical-wellness-wendelstein.de

Unsere Leistungen für Sie:

- Kosmetikbehandlungen
- Bodywrapping
- Akne-Behandlung
- Saugpumpmassage
- Maniküre
- Vacustyler
- Pediküre
- Solarium
- Bein-Wachsenthaarung
- Infrarot-Kabine
- Breuss-Dorn-Massage
- Reiki-Behandlung
- Sportmassage
- Entspannungsmeditation
- Aromaölmassage
- Farblichttherapie

Wir sind gerne für Sie da.

Wenden Sie sich vertrauensvoll an uns!

www.medical-wellness-wendelstein.de

Wir sind immer für Sie da



gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH

In guten Händen

- Zimmer nach neuestem Standard mit Dusche und WC
- spezieller Pflegebereich für altersverwirrte / demente Menschen
- neu gestaltete Räume mit dementengerechter Betreuung
- Kurzzeitpflege

eigene Möbel erwünscht - Haustiere möglich

Besichtigung und Beratung nach telefonischer Absprache jederzeit möglich

Kellerstraße 2 | 90584 Allersberg
Tel.: 09176 99690 | Fax: 09176 996970

www.altenheim-allersberg.de | E-Mail: info@altenheim-allersberg.de



Diakonie
Roth-Schwabach

**Nähe.
Das heißt den
Nächsten sehen.**

**Angehörigenberatung
Roth-Schwabach**

Telefon (09171) 950-902

**Diakoniestation/
Familienpflegestation**

Telefon (09122) 635900

**Evang. Pflegeheim
„Hans-Herbst-Haus“**

Telefon (09122) 9315-0

**Evang. Pflegeheim
am Wehr**

Telefon (09122) 185-0

**Kirchliche Allgemeine
Sozialarbeit (KASA)**

Telefon (09122) 9256-335

Suchtberatung

Telefon (09171) 9627-0

Das Stadtkrankenhaus Schwabach

– wohnortnahe Versorgung



Das Stadtkrankenhaus Schwabach der Stadt Schwabach gGmbH mit 170 Betten sichert nicht nur die wohnortnahe medizinische Grundversorgung für Schwabach und das Umland. Es ist darüber hinaus Lehrkrankenhaus der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Jährlich werden über 7.000 Patienten stationär und etwa 12.000 ambulant versorgt.

Im Stadtkrankenhaus Schwabach gibt es die Fachabteilungen Innere Medizin, Chirurgie (Allgemein- und Unfallchirurgie, Orthopädie und Adipositaschirurgie), Gynäkologie und Geburtshilfe, Anästhesieabteilung, Interdisziplinäre Intensivabteilung und die Abteilung Hals-Nasen-Ohren. Dem Haus sind ein Pflegezentrum, ein Gesundheitszentrum, eine Berufsfachschule für Krankenpflege sowie eine Kinder- und Elternschule (K.E.S.S.) angegliedert.

Seit 2005 ist das Stadtkrankenhaus Schwabach Akademisches Lehrkrankenhaus der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Dadurch ist es möglich auch in sehr komplexen Fällen die Behandlung von Patienten in Zusammenarbeit mit der Uni-Klinik Erlangen wohnortnah

sicherzustellen. Neben der Ausbildung von Ärzten bedeutet diese Kooperation auch den weiteren Ausbau modernster Medizin, die Nutzung der vielfältigen Möglichkeiten der Teleradiologie sowie logistische und fachliche Unterstützung bei besonders schwierigen medizinischen Herausforderungen.

Direkt neben dem Stadtkrankenhaus befindet sich das Galenus Gesundheitszentrum mit einem breitgefächerten, vielschichtigen ambulanten Leistungsangebot. Durch die Zusammenarbeit und Kooperation in verschiedensten Bereichen, wie bspw. der Radiologie, Physiotherapie, Logopädie und Ergotherapie wird das Leistungsspektrum des Stadtkrankenhauses ergänzt und erweitert.

Im angegliederten Pflegezentrum finden 20 pflegebedürftige Bewohner eine umfassende Versorgung in angenehmer Umgebung – mit all den Vorteilen die eine direkte Anbindung an ein hochmodernes Krankenhaus ermöglicht. Das Pflegezentrum wurde im November 2007 als erste Pflegeeinrichtung in Schwabach nach der internationalen Norm DIN ISO 9001 erfolgreich zertifiziert.

Die Geschichte des Stadtkrankenhauses Schwabach

Ab 1900 befand sich auf dem Gelände des Stadtkrankenhauses eine Brauerei mit Biergarten: Der Salvatorkeller, später Gambrinuskeller.

In den Jahren 1938-1940 erfolgte ein Neubau eines Krankenhauses mit 94 Betten.

1953 wurde ein Erweiterungsbau eröffnet und die Bettenzahl auf 140 Betten aufgestockt.

Stand 1970:

280 Betten an zwei Standorten: Zum Einen in der Regelsbacher Straße und ein weiterer Standort fand sich in der Reichswaisenhausstraße. Das Stadtkrankenhaus II war ausgestattet mit 40 Betten, genutzt als ausgelagerte Infektionsabteilung. 1970 gab es drei Abteilungen: Chirurgie, Innere Medizin sowie Gynäkologie und Geburtshilfe.

1972:

Bau des Schwesternwohnheimes und Entstehung der Krankenpflegeschule, im Jahr 1986 folgte eine Aufwertung der Krankenpflegeschule zur Berufsfachschule für Krankenpflege.

1977:

Eine Abteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin wurde gegründet.

1980:

Das Stadtkrankenhaus II wurde aufgrund schlechter Belegzahlen (die vor allem auf die schlechte Bausubstanz zurückzuführen waren) geschlossen. Ein kompletter Neubau wurde angestrebt.

1990:

Der erste Bauabschnitt mit dem „Funktionsneubau“ wurde abgeschlossen.

1998:

Es folgte der architektonisch besonders gelungene Betten-trakt mit seinen zwei markanten Türmen. Damit verbunden war die Reduktion der Betten auf 200.

1999 und 2000:

Die letzten beiden Bauabschnitte mit Eingangsbereich und Verwaltungstrakt wurden vollendet.

2005:

Gründung eines Pflegezentrums mit 20 Betten.

2006:

Baubeginn des Gesundheitszentrums mit dem Ziel durch Einbezug der niedergelassenen Ärzteschaft und anderer gesundheitlicher Einrichtungen die medizinische Versorgung der Schwabacher im Bereich des Stadtkrankenhauses Schwabach zu konzentrieren und so für beide Synergieeffekte zu erzielen.

2007:

Eröffnung des Galenus Gesundheitszentrum Schwabach.



TAXI 2011 e.V.
 **09122 / 2011**
Tag + Nacht erreichbar
Dialysefahrten • Krankenfahrten
Bestrahlungs- und Chemofahrten

Täglicher Lieferservice frei Haus
Park Apotheke Schwabach
 Apotheker Philipp Hilsdorf
 Hindenburgstraße 30 · 91126 Schwabach
Homöopathie
Traditionelle chinesische Rezeptur
 Telefon (0 91 22) 1 31 32 · Fax (0 91 22) 83 73 63
 E-Mail: info@park-apo.com · www.park-apo.com
 Mo.-Fr. 8.00 – 18.30 Uhr · Sa. 8.00 – 13.00 Uhr

**DISTLER
BRÄUNINGER
FARBEN**
 Schwander Straße 12 Telefon (0 91 22) 603 70 70
 91126 Rednitzhembach Telefax (0 91 22) 69 11 53
 email distler-radon@t-online.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30-12.30 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
Sa 8.30-13.00 Uhr

Raumbegrünung und LED-Beleuchtung

deko green
 Am Hang 7 | 90574 Roßtal | Telefon: 09127 - 68 42
 Telefax: 09127 - 68 81 | info@dekogreen.de | www.dekogreen.de

**NIEHOFF
GRUPPE**
 weltweite Spitzentechnologie
 für die Draht- und Kabelindustrie

www.niehoff.de
 MASCHINENFABRIK NIEHOFF GMBH & CO. KG · Fürther Str. 30 · 91126 Schwabach
 Tel. +49-9122-977-0 · Fax +49-9122-977-155 · E-Mail: info@niehoff.de

Erfahrung in allen Lebenslagen

 mechatronik
 infocenter gmbh
www.alles-deutschland.de

**Naturheilpraxis
Christa Roeske
Heilpraktikerin**

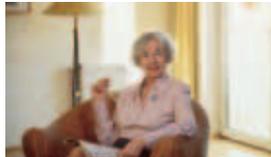
 Alte Gärtnerei 10
 91126 Schwabach
 Termine nach Vereinbarung ☎ 09122/ 879920
 Manuelle Wirbelsäulentherapie, Fußreflexzonentherapie,
 CranioSacral Therapie

Der BRK-Kreisverband Südfranken gehört zu den führenden und leistungsstarken Anbietern sozialer Dienstleistungen in der Region. Unsere freundlichen Mitarbeiter stehen Ihnen unter anderem in folgenden Bereichen gerne als kompetente Ansprechpartner zur Verfügung:

+ Menüservice
0 91 71 – 84 00 21



+ Hausnotruf
0 91 71 – 84 00 18



+ Fahrdienste
0 91 71 – 84 00 13



BRK Südfranken Westring 40 91154 Roth www.brk-suedfranken.de info@kvsuedfranken.de

Stark durch Kooperation mit der Uniklinik Erlangen

Was bedeutet der Status „Akademisches Lehrkrankenhaus“?

Einer der wesentlichen Unterschiede ist die Teilnahme des Krankenhauses an der Ausbildung von Studenten des Fachbereichs Medizin. Im sogenannten Praktischen Jahr (PJ) am Ende des Studiums erhalten die Studenten in ausgewählten Krankenhäusern – Akademischen Lehrkrankenhäusern – die erforderliche praktische Ausbildung. Unter Anleitung und Aufsicht eines erfahrenen Mediziners lernen die Studenten, wie das weitgehend theoretische Wissen in praktische Arbeit umzusetzen ist.

In die Reihe der Akademischen Lehrkrankenhäuser wird nur aufgenommen, wer von einem Fachgremium der Universität in den Bereichen räumliche Ausstattung, Organisation und medizinische Leistungen / Qualität als geeignet erscheint, auch eine qualifizierte praktische Ausbildung der angehenden Mediziner gewährleisten zu können.

Neben der Ausbildung von Studenten bedeutet diese Kooperation für das Stadtkrankenhaus Schwabach auch den weiteren Ausbau der modernen Medizin, die vielfältigen Möglichkeiten der Teleradiologie sowie logistische und fachliche Unterstützung bei besonders schwierigen medizinischen Herausforderungen.

Vorteile für die Patienten

- Sicherheit, eine moderne leistungsfähige Medizin in Anspruch nehmen zu können
- Ständige Weiterentwicklung der medizinischen Kompetenz
- Intensivierte Weiterbildung aller am Hause tätigen Ärzte
- PJ-Studenten entlasten Ärzte bei Routinearbeiten und schaffen mehr Freiraum, mehr Zeit für Patienten
- Intensive Zusammenarbeit mit den Kompetenzzentren der Universität

Früchte der Kooperation

Teleradiologie

Das Stadtkrankenhaus Schwabach ist mittels Teleradiologie mit dem Universitätsklinikum vernetzt. Eine Online-Bildübertragung ist an das Institut für Diagnostische Radiologie und die Neuroradiologie möglich. Damit ist 24 Stunden täglich, 7 Tage die Woche, eine Befundbesprechung mit den

Radiologen, Chirurgen, Neurologen, Neurochirurgen und anderen Disziplinen der Universität möglich.

Gefäßsprechstunde

Am Stadtkrankenhaus Schwabach hat sich in Kooperation mit dem Leiter der Abteilung Gefäßchirurgie der Chirurgischen Klinik des Universitätsklinikums, Prof. Dr. med. Werner Lang, eine gefäß-chirurgische Sprechstunde im 14-tägigen Rhythmus etabliert. Die hierfür erforderliche radiologische Diagnostik wird im Stadtkrankenhaus durchgeführt.

Tumorboard

Das Stadtkrankenhaus Schwabach ist mittlerweile fest integrierter Partner im Tumorboard des Universitätsklinikums Erlangen. Hierbei werden die Befunde eines jeden Tumorpatienten in einem Expertengremium besprochen. An diesen regelmäßigen Treffen wird jedem Patienten eine optimierte und maßgeschneiderte Behandlung nach modernsten Erkenntnissen der medizinischen Wissenschaft ermöglicht. Gerade in schwierigen Situationen kann so die beste Lösung für den einzelnen Patienten gefunden werden.

Adipositaszentrum

Mit der Aufnahme der Tätigkeit am Stadtkrankenhaus Schwabach durch Privat-Dozent Dr. Thomas Horbach am 01.01.2007 wurde das Adipositaszentrum des Universitätsklinikums Erlangen um einen weiteren Standort erweitert. Im bisherigen Adipositaszentrum des Universitätsklinikums hatten sich die Chirurgische Klinik und die Psychosomatische und Psychotherapeutische Abteilung der Psychiatrischen Klinik zusammen mit Kollegen mit der pädiatrischen Endokrinologie, des Instituts für diagnostische Radiologie, der Abteilung für Hand- und plastische Chirurgie, der Kinderchirurgie und der Endokrinologie zusammengeschlossen, um gemeinsam eine strukturierte Adipositas-therapie bei krankhaft Adipösen durchzuführen. Seit 1997 wird hierzu in der chirurgischen Universitätsklinik eine Spezialsprechstunde betrieben. In dieser Sprechstunde werden pro Woche ca. 20 Patienten ambulant behandelt. Sie zeichnet sich verantwortlich für die Vor- und Nachbetreuung operativer Patienten und für die Koordination der Behandlungspfade. Durch die Kooperation mit dem Stadtkrankenhaus ist es möglich geworden, die Kapazität der Sprechstunde deutlich zu erweitern. Zusätzlich zur Adipositas-Spezialsprechstunde werden auch adipositas-chirurgische Eingriffe im gleichen Umfang wie am Universitätsklinikum vorgenommen.

Die Fachabteilung Chirurgie



Das Spektrum der chirurgischen Abteilung umfasst sämtliche allgemein- und viszeralchirurgischen Eingriffe mit den Schwerpunkten onkologische Viszeralchirurgie, endokrine Chirurgie, Adipositaschirurgie und Colo-Proktologie (mit entsprechenden speziellen funktionsdiagnostischen Möglichkeiten, z. B. chirurgische proktologische Funktionsdiagnostik), sowie Unfallchirurgie und Orthopädie.

Beispiele für die interdisziplinäre Zusammenarbeit sind die Herzschrittmacherimplantationen (mit der Inneren Medizin), die Anlage von Dialyse-Kathetern (mit der Nephrologie) und die Stomatherapie (mit dem Pflegedienst).

Minimal-invasive Chirurgie stellt einen weiteren speziellen Fokus der Abteilung dar, hier hat das Stadtkrankenhaus Schwabach ein überregionales Einzugsgebiet. Die minimal-invasive Chirurgie wird in Schwabach seit langem mit großem Erfolg praktiziert. Neben endoskopischen Gallenblasenentfernungen werden Leistenbrüche, Blinddarmentfernungen, Brustkorboperationen, Nebennierenoperationen und Dickdarmoperationen minimal-invasiv durchgeführt. In dieser Technik war Schwabach bei Leistenbruchoperationen in Bayern mit bei den Ersten – seit 1992.

Die chirurgische Abteilung des Stadtkrankenhauses Schwabach verfügt über einen der modernsten Operationssäle für minimal-invasive Chirurgie in der Metropolregion Nürnberg. Höchstmögliche Präzision wird durch die Verwendung einer HD-Kamera und die Darstellung der Bilder aus der Bauchhöhle oder dem Brustkorb im 16:9-Format erreicht. Die Auflösung dieser Kamertechnik ist 5x höher als die der bisher üblichen Systeme. Ein Spezial-Operationstisch bietet besten



Patientenkomfort bei gleichzeitig optimaler Lagerung des Patienten für die Operateure.

Auf die Betreuung adipöser Patienten ist das Krankenhaus besonders eingerichtet:

Krankenbetten mit einer Tragfähigkeit bis 250 kg, überbreite Stühle und Toilettenstühle (bis 200 kg) und OP-Tische/-Lafetten mit einer Tragfähigkeit bis zu 360 kg.

Die Abteilung betreibt diverse Spezialsprechstunden, eine D-Arzt-Ambulanz und partizipiert in einer interdisziplinären zentralen Notaufnahme.

Operationsschwerpunkte der Allgemein- und Visceralchirurgie:

Onkologische (Tumor-) Chirurgie:

- Tumoren von Speiseröhre, Magen, Bauchspeicheldrüse, Leber, Schilddrüse und Brustdrüsen
- Tumoren des Dickdarms und Mastdarms
- Tumoren der Lunge und des Mittelfells
- Tumoren der Haut und Weichteile, Metastasen
- Tumorchirurgie des Bauchfells (Peritonealkarzinose)

Gastrointestinale Chirurgie:

- Gallenblase, Gallenwege
- Speiseröhre
- Magen
- Bauchspeicheldrüse
- Zwölffingerdarm
- Dünn- und Dickdarm
- Metastasen

Die Fachabteilung Chirurgie

Coloproktologie:

- Hämorrhoiden (auch minimal-invasive Technik/Staplerresektion)
- Fisteln
- Komplexe Rekonstruktionen
- Anorektale Funktionsstörungen

Endokrine Chirurgie:

- Schilddrüse
- Nebenschilddrüse
- Nebenniere
- Bauchspeicheldrüse
- Thymus

Endoskopische (minimal-invasive) Chirurgie:

- Gallenblase
- Magen einschließlich Adipositas (krankhafte Fettsucht) und Refluxkrankheit
- Nebennieren
- Dünn-, Dick- und Mastdarm
- Leber
- Milz
- Lunge
- Thymus
- Hyperhidrose/ Erythrophobie (krankhaftes Schwitzen/Erröten)

Hernienchirurgie:

- Leistenhernien
- Schenkelhernien
- Nabelhernien
- Bauchwandhernien
- Narbenhernien
- Plastische Bauchwandrekonstruktionen

Gefäßchirurgie:

- Diabetischer Fuß
- Varizen (Krampfadern)
- Minimal-invasive Krampfaderbehandlung mit der Celon-Methode

Adipositaschirurgie

Die Adipositas – krankhaftes Übergewicht – hat im letzten Jahrzehnt weltweit erheblich zugenommen und ist dabei, sich zur Volkskrankheit zu entwickeln. In Deutschland ist inzwischen jeder 3. Bundesbürger übergewichtig. Bei den Betroffenen können dabei erhebliche gesundheitliche Folgen auf-

treten. Durch konservative Behandlungsmethoden, d.h. diätetische Maßnahmen, körperliche Bewegung und Selbstdisziplin erreichen die meisten Patienten kurzfristige Erfolge, können aber keine dauerhafte und ausreichende Reduktion ihres Gewichtes erzielen und halten.

Die Entscheidung für eine adipositaschirurgische Operation und die Wahl der Operationsmethode hängt von vielen Faktoren sowie von den persönlichen Wünschen des Patienten ab. Alle Operationen können auch laparoskopisch (sog. Schlüsselloch-OPs, operiert wird unter Kamerasicht über Instrumente, die durch kleine Schnitte in die Bauchhöhle eingebracht werden) durchgeführt werden, was für den Patienten oftmals schonender und weniger komplikationsbehaftet ist (geringere Gefahr von Wundheilungsstörungen durch kleinere Narben). Für die operative Behandlung der morbid Adipositas sind in den letzten Jahren vor allem „minimal-invasive“ (laparoskopische) chirurgische Verfahren entwickelt worden. Bei diesen sog. „bariatrischen“ Eingriffen handelt es sich nicht um kosmetische Operationen, sondern eine Therapieform, mit der eine gezielte langfristige Gewichtsreduktion erreicht werden kann und damit die Begleiterkrankungen und psychosozialen Folgen der Adipositas behandelt und/oder verhindert werden sollen.

Minimal-invasive Methoden zur operativen Gewichtsreduktion:

- Magenballon
- Magenschrittmacher
- Laparoskopisches Gastric Banding (Verkleinerung des Magenreservoirs durch verstellbares Magenband).
- Laparoskopischer Magenbypass (Verkleinerung des Magenreservoirs in Kombination mit einer Reduzierung der Aufnahmefläche des Darmes).
- Laparoskopische biliopankreatische Diversion (BPD)
- Schlauchmagenbildung (sleeve gastrectomy)

Ziel der Verfahren ist, die Menge (und ggf. zusätzlich die Ausschöpfung) der Nahrung im Körper einzuschränken. Hierdurch kommt es bei der Nahrungsaufnahme zu einem schnelleren Sättigungsgefühl. Der durchschnittliche Gewichtsverlust nach Adipositaschirurgie liegt in Abhängigkeit vom jeweiligen Verfahren bei 60-70% des Übergewichtes. Die Steigerung der Lebensqualität ist erheblich und die Begleiterkrankungen nehmen deutlich ab.

Welche Methode zur operativen Gewichtsreduktion die am besten Geeignete für den jeweiligen Patienten ist, wird individuell und im persönlichen Gespräch in der Adipositasprechstunde festgelegt.



Der zweite Frühling.

Die AWO Roth-Schwabach trägt den Wünschen älterer Menschen mit ihrem Angebot Rechnung:

- Hauswirtschaftliche Dienste
- Ambulante Pflegedienste
- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Seniorenwohnungen
- Pflegeheime

Lassen Sie sich individuell beraten – wir haben viele Möglichkeiten.

www.awo-roth-schwabach.de



Unsere Einrichtungen in der Region:

AWO Hermann-Vogel-Pflegezentrum
Abenberger Straße 3, 91126 Schwabach
Telefon: 09122 / 9341-400

AWO Pflegeheim Schwabach
Wittelsbacher Straße 2, 91126 Schwabach
Telefon: 09122 / 9341-300

AWO Ambulante Kranken- und Altenpflege
Abenberger Straße 3, 91126 Schwabach
Telefon: 09122 / 9341-500

AWO Pflegeheim Roßtal
Wichernstr. 1, 90574 Roßtal
Telefon: 09127 / 9013-0

AWO Pflegeheim Wendelstein
Richtweg 62, 90530 Wendelstein
Telefon: 09129 / 9036-0



Pflege Art

Irene Zier

Telefon: 09122 / 13706

Betreuung für Menschen mit Demenz

Pflege Art bietet Ihnen:

- **Entlastung** für pflegende Angehörige
- **Vermittlung** von Haushaltshilfen
- **Beratung** in allen Leistungen der Pflegeversicherungen
- stundenweise Betreuung zuhause oder im Pflegeheim
- Tagesbetreuung in Kleingruppen bzw. Einzelbetreuung
- Verhinderungspflege bei Ausfall der Pflegeperson

Finanzierung durch die Pflegekasse

Service-Telefon: 0173 / 5847826

Homepage: www.pflege-art.eu

Wir sind für Sie da

Wohnen nah am Menschen

GEWOBAU



der Stadt Schwabach GmbH



Kompetente Partner

www.alles-deutschland.de

Gesundheit in den besten Händen



mediaprint infoverlag gmbh

Ihr zuverlässiger Partner in allen Fragen der

- ▶ Wohnungsvermietung
- ▶ Hausverwaltung
- ▶ Mietsonderverwaltung
- ▶ Baubetreuung

Konrad-Adenauer-Straße 53 · 91126 Schwabach
Telefon 09122/92 59-0 · Fax 09122/1 51 18

E-Mail: gewobau@gewobau-schwabach.de
www.gewobau-schwabach.de

Unfallchirurgie und Orthopädie



Die Orthopädie und Unfallchirurgie am Stadtkrankenhaus Schwabach bietet ein breites und modernes Leistungsspektrum auf hohem medizinischem Niveau für sämtliche Erkrankungen des Bewegungsapparates. Das Hauptanliegen ist die individuelle und optimale Therapie für jeden einzelnen Patienten. Die Schwerpunkte der Orthopädie und Unfallchirurgie liegen in der Endoprothetik der großen Gelenke, der Behandlung von Wirbelsäulenerkrankungen, der Therapie von Fuß- und Sprunggelenkbeschwerden, bei arthroskopischen Eingriffen von Schulter und Kniegelenk sowie in der Behandlung von Unfallverletzten (auch Sportunfällen) und den Folgeschäden aus Unfällen.

Das Leistungsspektrum der Unfallchirurgie und Orthopädie umfasst:

- Versorgung von Schwerverletzten und Polytraumen (außer Neurochirurgie)
- Komplett Frakturversorgung mit allen modernen Stabilisierungssystemen (Nägel, winkelstabile Platten) von kindlichen bis altersbedingten osteoporotischen Frakturen
- Künstlicher Gelenkersatz: Schulter, Ellenbogen, Handgelenk, Finger, Hüfte, Knie, Sprunggelenk und Fuß einschließlich der Revisionsendoprothetik
- Versorgung von Wirbelfrakturen einschließlich osteoporotischer und tumorbedingten Frakturen, auch minimal invasiv (Kyphoplastie)
- Versorgung von Beckenverletzungen (minimal invasiv)
- Sportverletzungen
- Gesamte berufsgenossenschaftliche Behandlung

- Korrektur posttraumatischer Fehlstellungen und Deformitäten
- Behandlung von Pseudarthrosen
- Gelenkerhaltende Wiederherstellungschirurgie inkl. Umstellungen und Arthrodesen
- Septische Chirurgie: Behandlung von Knochen-, Gelenkinfekten
- Fußchirurgie
- Handchirurgie einschließlich mikrochirurgischer Eingriffe bei Verletzungen, Korrektur von Verletzungsfolgen, Nervenengungen, Gelenkverschleiß und Infekten

Künstlicher Gelenkersatz

Hüfte, Kniegelenk, Fußgelenk, Schultergelenk, Ellenbogen- und Handgelenk können durch Verschleiß oder in Folge von Verletzungen stark beschädigt werden, so dass eine Operation unvermeidlich ist. Oberstes Prinzip ist es, das Gelenk zu erhalten. Wenn dies nicht möglich ist, können moderne Prothesen und Implantate die Funktion der Gelenke weitgehend übernehmen.

Mittels der Endoprothetik, dem künstlichen Ersatz von Gelenken, lässt sich die körperliche Beweglichkeit erhalten oder wiederherstellen, wenn die Funktionsweise der Gelenke – unfall- oder verschleißbedingt – eingeschränkt ist.

Der Einsatz hochwertiger künstlicher Gelenke, sogenannter Endoprothesen, bietet sehr gute Langzeitergebnisse, sodass die Patienten sich nach dem Eingriff wieder viele Jahre beschwerdefrei bewegen können.

Neben der primären Endoprothetik werden auch Wechseloperationen gelockerter Endoprothesen durchgeführt. Dazu steht eine Vielzahl verschiedener endoprothetischer Versorgungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Der derzeitige Standard in der Knie-Endoprothetik wird permanent weiterentwickelt und verbessert. Die Innovationen führen zu erweiterten und höherwertigen Versorgungsmöglichkeiten. In der Endoprothetik steht heute eine große Auswahl an verschiedenen Prothesenarten zur Verfügung, die je nach Voraussetzungen des Patienten angewendet werden können.

Modernste Technik

Die Technik des OrthoPilot ermöglicht computerunterstützte, hochpräzise Knie- oder Hüftgelenksoperationen. Der

OrthoPilot hilft bei der exakten Implantation von Knie- und Hüftendoprothesen. Wesentliche Kriterien bei der Entwicklung des OrthoPilot waren die Integration in den operativen Ablauf sowie die minimale Verlängerung der Operationszeit. Gleichzeitig ist eine patientenschonende Navigation ein zentrales Thema.

Für jeden Patienten das geeignete Prothesenmodell

Etwa 10 bis 15 Prozent der Deutschen leiden unter allergischen Reaktionen auf Bestandteile metallischer Legierungen wie Nickel, Chrom oder Kobalt. Häufig wissen die Betroffenen davon gar nichts. Wird dann etwa eine neue Hüfte oder ein neues Knie eingesetzt, können schnell Überempfindlichkeitsreaktionen wie Schwellungen, Ergüsse, Ekzeme oder gar Wundheilungsstörungen auftreten. Für Patienten, die unter allergischen Reaktionen auf Metalle leiden, gibt es die Möglichkeit eine speziell beschichtete Prothese einzusetzen. Eine weitere Möglichkeit auf die individuellen Bedürfnisse des Patienten einzugehen bietet bspw. eine individuelle Knieprothese. Das Implantat wird anhand von computertomographischen Aufnahmen des Patientenknies angefertigt. Die im CT gewonnenen anatomischen Daten werden ausgewertet und dienen als Grundlage für die individuelle Maßanfertigung. Aufgrund der besonderen Herstellung ist es erforderlich, nur noch ganz wenig Knochen zu entfernen.

Welches Prothesenmodell für den einzelnen Patienten das Richtige ist, wird nach verschiedenen Faktoren individuell entschieden.

Patienten können sich ausführlich informieren in der Sprechstunde. Sprechstundentermine finden Sie unter www.stadt Krankenhaus-schwabach.de/medizin/chirurgie/sprechstunden

Traumazentrum

Das Stadt Krankenhaus Schwabach wurde am 30.11.2009 als lokales Traumazentrum im Trauma-Netzwerk Mittelfranken zertifiziert. Nach der Erlanger-Klinik in Nürnberg ist das Stadt Krankenhaus Schwabach die zweite Klinik im Traumanetzwerk Mittelfranken, die die Kriterien der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU) erfüllt. Das wichtigste Ziel dieses Projektes ist eine Verbesserung in der Versorgung von Schwerverletzten. Durch eine strukturierte Zusammenarbeit



zwischen den beteiligten Kliniken und den Rettungsdiensten soll in Zukunft die verbesserte Versorgung von Schwerverletzten in der Region gewährleistet werden.

In Mittelfranken beteiligen sich elf Kliniken am Trauma-Netzwerk – darunter auch das Universitätsklinikum Erlangen-Nürnberg. Es wird zwischen lokalen, regionalen und überregionalen Traumazentren unterschieden. In lokalen Traumazentren wird die Erstversorgung gewährleistet, schwerere Fälle werden in einem regionalen Traumazentrum behandelt und problematische Fälle in ein überregionales Traumazentrum verlegt.

Dr. Iris Trompler, Departmentleiterin der Unfallchirurgie und Orthopädie am Stadt Krankenhaus Schwabach hat sich für die Zertifizierung als Traumazentrum eingesetzt und freut sich nun über den Erfolg. Von ihrer langjährigen Erfahrung in der Unfallchirurgie und Orthopädie (insbesondere auch Endoprothetik an Hüfte und Knie) profitieren die Patienten. Sie war lange Zeit an der Berufgenossenschaftlichen Unfallklinik Tübingen und der Universitätsklinik Homburg/Saar in diesem Bereich tätig. „Können wir einen Schwerverletzten nicht versorgen, genügt ein Anruf und alles wird in die Wege geleitet, um den Patienten zu verlegen und unverzüglich weiter zu behandeln.“ erklärt die Ärztin.

Durch den Zusammenschluss der Kliniken steht im Bedarfsfall ohne zeitaufwändige Suche immer ein Haus zur Verfügung, das spezielle Verletzungen versorgen kann.

Innere Medizin

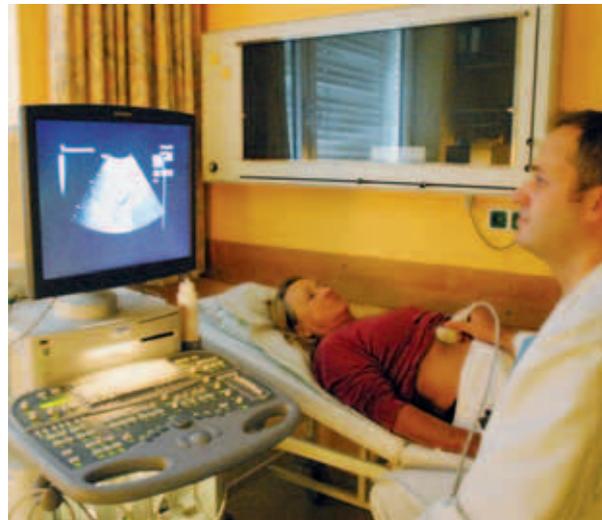


Das Leistungsspektrum der Fachabteilung Innere Medizin umfasst die gesamte Bandbreite der Inneren Medizin mit den Schwerpunkten Gastroenterologie, Kardiologie und cerebrovasculäre Erkrankungen, Pneumologie und Diabetologie. Die internistische Abteilung ist in die Betreuung ihrer Patienten auf einer interdisziplinären Intensivstation und Dialysemöglichkeit in einer Kooperation eingebunden. Schlaganfallpatienten werden auf einer eigenen Überwachungseinheit nach dem Stroke-Unit-Konzept betreut. Im Bereich Onkologie kooperiert unser Haus eng mit dem Tumorboard der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. In Kooperation mit der chirurgischen Abteilung werden Ein- und Zweikammerschrittmacher implantiert. Die radiologische Versorgung erfolgt in Kooperation mit einer Radiologiepraxis im Galenus Gesundheitszentrum.

Kardiologie und Intensivmedizin

Eckpunkte der Kardiologie und Intensivmedizin:

- Internistische Intensivmedizin auf der modern eingerichteten interdisziplinären Intensivstation
- Persönlicher Direktkontakt zu benachbarten Spezialkliniken für rasche Herzkatheterdiagnostik
- Fibrinolysebehandlung
- Elektrotherapie bei Herzrhythmusstörungen
- Beatmungstherapie bei bedrohlichen Erkrankungen der inneren Organe
- nicht invasive Beatmungstherapie
- Implantation von Einkammer- und Zweikammer-Herzschrittmachersystemen



- leistungsfähige Herz- und Kreislaufdiagnostik
- spezielle cardiologische Untersuchungsverfahren
- Farbdoppler-Ultraschalldiagnostik
- Ultraschall- und Röntgenuntersuchungen der Blutgefäße

Ein wichtiges Thema der Inneren Medizin: Der Herzinfarkt

Wie erkennt man einen Herzinfarkt?

Der Herzinfarkt ist einer der häufigsten Todesursachen. Je schneller ein Herzinfarkt erkannt wird, desto höher sind die Überlebenschancen! Die Erfahrung zeigt jedoch, dass viele Menschen nicht ausreichend darüber informiert sind, bei welchen Symptomen sofort der Notarzt gerufen werden muss und man auf keinen Fall abwarten darf, ob die Beschwerden vielleicht von selbst wieder verschwinden. Die Folge sind unzählige Todesfälle, die mit einem schnellen Notruf vermeidbar wären.

Symptome eines Herzinfarktes

- **Starkes Engegefühl**
bzw. eine massive Einschnürung, ein heftiges Brennen oder ein starker Druck im Herzbereich
- **Starke Schmerzen im Brustkorb**
Oft strahlen die Schmerzen in verschiedene Körperregionen aus – z. B. in die Arme, den Oberbauch, zwischen die Schulterblätter in den Rücken oder in den Hals und Kiefer

Unser Engagement geht weit über den Operationssaal hinaus.



- INNOVATIVES PRODUKTPORTFOLIO
- THERAPEUTISCHE EXPERTISE
- PROFESSIONELLE AUS- UND WEITERBILDUNG
- UNTERSTÜTZUNG IM ADIPOSITASZENTRUM
- PATIENTEN- UND ZUWEISERAUFKLÄRUNG
- FÖRDERUNG WISSENSCHAFTLICHER EVIDENZ

ETHICON ENDO-SURGERY
Johnson & Johnson

BARIATRIC EDGE™

Innere Medizin

■ Insbesondere bei Frauen

kann sich ein Herzinfarkt auch mit vergleichsweise unspezifischen Symptomen bemerkbar machen – z. B. Übelkeit, Luftnot, Schmerzen im Oberbauch und Erbrechen.

Wenn Beschwerden dieser Art auftreten, sofort die 112 wählen. Zeit ist überleben – jede Minute zählt!

Schlaganfallbehandlung nach den neuesten Erkenntnissen

Schnelles Handeln bei Schlaganfall rettet Leben

Das Wichtigste vorab: Jeder Schlaganfall ist ein akuter Notfall und schnelles Handeln kann Leben retten! Der Schlaganfall ist weltweit die zweithäufigste Todesursache. In Deutschland erleiden etwa 200.000 Menschen pro Jahr einen Schlaganfall.

Etwa jeder dritte Schlaganfall kündigt sich durch eines oder mehrere dieser plötzlich auftretenden Warnzeichen an: Sehstörung, Sprachstörung, Sprachverständnisstörung, Lähmung, Taubheitsgefühl, Schwindel mit Gangunsicherheit oder sehr starke Kopfschmerzen. Diese Symptome müssen sehr ernst genommen werden – auch wenn sie in manchen Fällen nach einigen Minuten wieder vollständig abklingen. Bei Verdacht auf einen Schlaganfall muss sofort der Notarzt alarmiert werden. In der Schlaganfallbehandlung sind in den vergangenen Jahren entscheidende Fortschritte erzielt worden. An der Abteilung für Innere Medizin des Stadtkrankenhauses wurde bereits im Jahr 2007 eine Spezialstation für Schlaganfallpatienten eingerichtet, eine sog. Stroke Unit. Damit kann das Stadtkrankenhaus eine Versorgung nach den neuesten Standards der heutigen Schlaganfalltherapie



anbieten. Seit Einrichtung dieser Spezialabteilung wurden ca. 900 Patienten mit Schlaganfall erfolgreich behandelt.

Stroke Units sind Stationen mit speziell geschultem Personal und umfangreichen Möglichkeiten der Patientenüberwachung und Diagnostik. Es kann eine besonders intensive Behandlung und Betreuung von Patienten mit Schlaganfall erfolgen. Komplikationen, die sich sehr häufig in den ersten Stunden und Tagen nach dem Schlaganfall einstellen, können früh erkannt und behandelt werden. Das Team einer Stroke Unit besteht aus Neurologen, Internisten, Neuroradiologen, erfahrenen Pflegekräften, Physiotherapeuten, Logopäden und Ergotherapeuten. Die Unit entspricht – bis auf wenige Ausnahmen – dem Standard einer medizinischen Intensivstation. Die Patienten werden ab dem ersten Tag nach dem Schlaganfall intensiv klinisch und apparativ überwacht, insbesondere werden Blutdruck, Herzrhythmus, Blut-

09129-9089840

Ambulanter Pflegedienst „Schwester Inge“



Unsere Leistung:

- Professionelle Hilfe im Pflegebereich
- Wir erbringen Leistungen nach SGB V und SGB XI
- Betreuungsleistung nach § 45
- Familienpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Pünktlichkeit und Familiäre Betreuung in den eigenen 4 Wänden



Haben Sie Fragen oder benötigen Sie Hilfe? Schwester Inge steht Ihnen rund um die Uhr mit Rat und Tat zur Seite. Anruf genügt – wir helfen !!!

Vertragspartner aller Krankenkassen !!!

E-mail: pflagedienst@schwester-inge.de
www.schwester-inge.de

zucker, Sauerstoffsättigung, Temperatur und Flüssigkeitshaushalt strengstens kontrolliert. Unmittelbar, schon während der Aufnahme auf die Stroke Unit läuft die Diagnostik in Form von einer Computertomographie des Schädels zum Therapieentscheid. Es folgt eine engmaschige und umfangreiche Diagnostik zur Erkennung der Risikofaktoren und auslösenden Ursachen des Schlaganfalls und deren Behandlung. Ebenso ist der Sozialdienst eng in den Behandlungsablauf mit einbezogen, so dass schon sehr schnell nach der Akutphase und abgeschlossener Diagnostik eine adäquate Anschlussheilbehandlung eingeleitet werden kann. Durch die Kombination dieser Maßnahmen gelingt es, das Behandlungsergebnis bei Schlaganfällen ganz entscheidend zu verbessern. Der Grad und die Häufigkeit einer Behinderung sinkt um etwa ein Drittel, die Zahl der Todesopfer um etwa 20 %, wie zahlreiche wissenschaftliche Untersuchungen belegen.

Anzeichen eines Schlaganfalls

Typisch für einen Schlaganfall ist das plötzliche Auftreten neurologischer Ausfallserscheinungen, wie zum Beispiel plötzliche Lähmungen, Gefühlsstörungen, Koordinationsstörungen, Sprach- oder Sprechstörungen, Sehstörungen, in seltenen Fällen auch Kopfschmerzen. Die Tücke beim Schlaganfall liegt darin, dass in den meisten Fällen die Symptomatik nicht wie z.B. beim Herzinfarkt mit Schmerzen verbunden ist. Aus diesem Grunde wird in vielen Fällen leider die Behandlung verzögert. Der Schlaganfall ist genauso wie der Herzinfarkt ein akuter Notfall und erfordert den sofortigen schnellstmöglichen Transport in eine auf Schlaganfälle spezialisierte Einrichtung.

Je früher die Behandlung beginnt, desto besser die Behandlungsaussichten – jede Minute zählt!



Innere Medizin – Gastroenterologie



Besonderes Wissen und Erfahrung bietet die Innere Medizin auf dem Sektor Gastroenterologie – der Diagnose und Behandlung von Krankheiten der Verdauungsorgane. Endoskopische Untersuchungsverfahren werden von auf diesem Gebiet besonders erfahrenen Ärzten durchgeführt.

Ein Team aus endoskopisch versierten Fachkräften hat es sich zum Ziel gesetzt, den Patientinnen und Patienten eine möglichst entspannte und angstfreie Atmosphäre zu schaffen.

Endoskopische Untersuchungs- und Therapieverfahren sind heute Standard und ersetzen in vielen Fällen größere Eingriffe. Die Angst vor Komplikationen sollte nicht Anlass sein, eine dringend notwendige diagnostische oder therapeutische Maßnahme zu verweigern.

Ein besonders wichtiges Thema: Die Darmkrebsvorsorge

Darmkrebs ist die zweithäufigste Krebsart. Dabei gibt es Methoden der Früherkennung, mit denen man in neun von zehn Fällen die Krankheit heilen oder verhindern kann.

Besonders gefährlich macht den Darmkrebs, dass er eine stille Krankheit ist. Denn wenn ein Betroffener die typischen Symptome bemerkt – Bauchschmerzen, unklare Verdauungsstörungen wie Durchfall oder Verstopfung, Blut oder Schleim im Stuhl – kann sich der Tumor bereits im fortgeschrittenen Stadium befinden.

Versicherten ab 50 Jahren bietet die Krankenkasse kostenlose Untersuchungen an: Zunächst jährlich den Stuhl-Blut-Test,

ab 55 Jahren dann die Koloskopie (Darmspiegelung), die nach zehn Jahren wiederholt wird. Wer sich gegen die Darmspiegelung entscheidet, kann alternativ ab 55 alle zwei Jahre den Stuhl-Blut-Test nutzen. Familiär belastete Menschen sollten sich in einem der sechs Zentren für familiären Darmkrebs der Deutschen Krebshilfe beraten lassen und schon in jungen Lebensjahren mit der Darmkrebs-Früherkennung beginnen. Die sicherste Methode ist die Darmspiegelung.

Eine Darmspiegelung ist für Viele ein unangenehmes Thema. Der unangenehmste Teil ist die Vorbereitung, wenn der Patient abführen und sehr viel trinken muss, denn der Darm muss sauber sein. Eine Koloskopie wird ambulant im Krankenhaus gemacht – außer bei Risikopatienten. Der Patient bekommt in der Regel nicht viel mit. Er bekommt ein Medikament, so dass er verschläft, wenn die Sonde mit der Kamera durch seinen Darm fährt. Kleine Polypen – aus denen der Darmkrebs meist entsteht – können bei der Koloskopie direkt entfernt werden.

Alle Patienten am Stadt Krankenhaus Schwabach erhalten eine leitlinienkonforme, an den neuesten Erkenntnissen der Fachgesellschaften orientierte Diagnostik und Therapie nach internationalem Standard. Dazu ist das Stadt Krankenhaus Mitglied im Tumorboard der Uni Erlangen. Ein interdisziplinäres Expertengremium entscheidet gemeinsam, welche Therapien für den Betroffenen in Frage kommen.

Schlafmedizin und Heimbeatmungszentrum

In Kooperation mit der Praxis Kaa (Pneumologie, Roth) wurde im Stadt Krankenhaus Schwabach ein Schlaflabor mit vier polysomnographischen Plätzen eingerichtet.

In diesem Labor werden alle Arten der schlafbezogenen Atmungsstörungen diagnostiziert. Des Weiteren können periodische Beinbewegungen und das Restless-legs-Syndrom diagnostiziert werden.

Für stationäre Fälle zur primären Diagnose von schlafbezogenen Atmungsstörungen oder periodischer Atmung bei Herzinsuffizienz stehen zwei Polygraphiegeräte zur Verfügung. Diese Untersuchungen bei kardialen Grunderkrankungen (wie Herzinsuffizienz) werden obligatorisch während des stationären Aufenthalts durchgeführt.

Leistungen:

- Diagnostik und Therapie von Atemstörungen im Schlaf
- Diagnostik von Atemfunktions- und Antriebsstörungen
- Das Therapieangebot umfasst die spezifische medikamentöse Therapie, Anpassung und Überprüfung nächtlicher Überdruckbeatmung /n-CPAP, n-BIPAP
- Einstellung auf Heimbeatmung
- Betreuung von Patienten mit Heimbeatmung
- Invasive und nicht-invasive Beatmung
- Zusammenarbeit mit HNO-Ärzten und Neurologen
- Tracheostomaanlagen über unser chirurgisches Zentrum

Heimbeatmungszentrum

Im Stadtkrankenhaus Schwabach entsteht ein Heimbeatmungszentrum, das in den Fachbereich der Inneren Medizin eingegliedert ist. Das Zentrum startet zunächst mit zwei Betten. Angeschlossen an die Behandlungseinheit für Schlaganfallpatienten, die „stroke unit“, werden die beiden Plätze den technischen Standards einer Intermediate Care entsprechen. Dort ist per Monitor eine lückenlose Überwachung der Herz- und Kreislauffunktionen sowie der Atmung möglich.

Das Schwabacher Heimbeatmungszentrum ist darauf ausgerichtet, den für die Patienten so einschneidenden Schritt aus der Sicherheit, die ein Krankenhaus bietet, hinaus in das außerklinische Leben, so leicht wie möglich zu machen.

Um jeweils das bestmögliche Ergebnis zu erzielen, arbeiten Chirurgen, Neurologen, Anästhesisten in Zukunft eng mit den Heimbeatmungsspezialisten der Inneren Medizin zusammen. Der Sozialdienst widmet sich den lebenspraktischen Bereichen, unterstützt die Betroffenen bei der Beantragung von Zuschüssen und den Formalitäten, die mit den Versicherungen und anderen Kostenträgern zu regeln sind.

Die Pflegenden bereiten die Patienten und ihre Familien ganz konkret auf die alltäglichen Anforderungen vor. Sie weisen in den Umgang mit Geräten ein, geben Tipps zur Lebensführung und stehen als Gesprächspartner zur Verfügung, sobald es um Fragen der Pflege oder Hygiene geht.

Sie werden von unserem erfahrenen Team im Rahmen eines Überleitungsmanagements, (Pflegekräfte mit langjähriger Intensiv- und Beatmungserfahrung), in der häuslichen Umgebung oder in speziellen Beatmungsheimen betreut.

Die Fachabteilung Gynäkologie und Geburtshilfe

Die Abteilung Gynäkologie und Geburtshilfe wird als eine chefärztlich geleitete Hauptabteilung geführt. Damit ist die Betreuung der Patientinnen rund um die Uhr durch qualifizierte Fachärzte und spezialisierte Pflegekräfte gewährleistet.

Die moderne räumliche und apparative Ausstattung der Abteilung erlaubt die Behandlung des gesamten operativen und konservativen Spektrums bis hin zu ausgedehnten Operationen bei bösartigen Tumoren.

Unsere Schwerpunkte in der Gynäkologie sind:

- Operationen durch Laparoskopie (Bauchspiegelung/minimal invasive Chirurgie) bis hin zur laparoskopischen Gebärmutterentfernung
- Untersuchungen und Eingriffe über Hysteroskopie (Gebärmutter Spiegelung)
- Operative Beseitigung von Blasenschwächen in örtlicher Betäubung (TVT-Technik)
- komplette operative und konservative Behandlung aller Krebserkrankungen der Frauenheilkunde, speziell brusterhaltende Operationen bei Brustkrebs
- Wächterlymphknotentechnik bei Brustkrebs in Zusammenarbeit mit dem Brustzentrum Klinikum Nürnberg-Nord

Kooperation mit dem interdisziplinären Brustzentrum des Klinikums Nürnberg-Nord

Das Ziel dieser Kooperation ist die bestmögliche Behandlung von Patientinnen mit abklärungsbedürftigen Befunden in der Brust auf höchstem Standard. Fachärzte der verschiedenen Disziplinen, wie Gynäkologen, Pathologen, Radiologen, Nuklearmediziner, Strahlentherapeuten, Onkologen, Anästhesisten, Psychoonkologen, Sozialarbeiter und Physiotherapeuten bieten hier die gesamte Bandbreite in Diagnostik und Therapie bei Erkrankungen der Brust und deren Folgen an.

Ihre Erfahrung wird ergänzt durch eine hochmoderne gerätetechnische Ausstattung und ein umfangreiches Angebot an operativen und medikamentösen Therapien. Hierbei richten sich die beiden Kliniken nach intern abgesprochenen und international anerkannten Behandlungsstrategien, wobei die enge Zusammenarbeit der Kliniken auf diesem Gebiet für die betroffene Patientin die Sicherheit der bestmöglichen Behandlung bei Brustkrebs gewährleistet.

Diese Bündelung an fachlicher Kompetenz macht es möglich, dass jede Patientin eine maßgeschneiderte Behandlung bekommt. Dadurch werden die Behandlungsmöglichkeiten verbessert und die Heilungschancen erhöht.

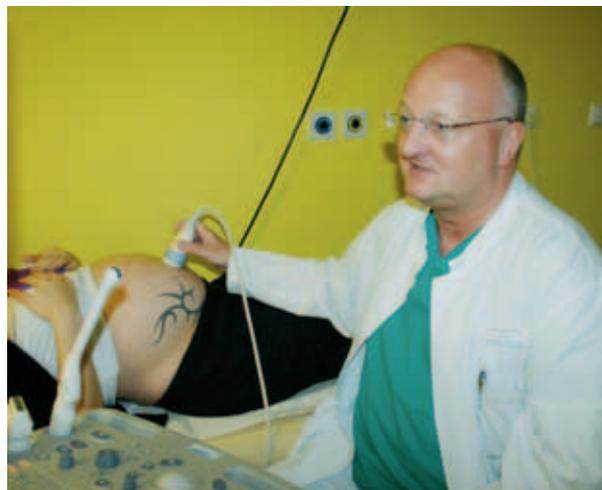


Alles bereit für Sie und Ihr Baby: die Geburtshilfe am Stadtkrankenhaus



Jährlich ca. 400 Geburten zeigen den Erfolg unserer Arbeit: Die familiengerecht organisierte Geburtshilfe integriert in allen Belangen die Wünsche der werdenden Mütter und auch der werdenden Väter in das Vorgehen. Die Anwesenheit der Ehemänner oder anderer gewünschter Begleitpersonen bei der Geburt, auch bei Kaiserschnitten, ist dabei ebenso selbstverständlich wie „Rooming in“ oder ambulante Geburten. Auch nach der Entlassung wird diese intensive Betreuung durch Hausbesuche der Hebammen fortgeführt.

Die Untersuchung und Betreuung der Neugeborenen erfolgt in enger Kooperation mit den Kinderärzten. Alle Neugeborenen werden innerhalb von 24 Stunden nach der Geburt von Kinderärzten untersucht, selbstverständlich erfolgt auch die Untersuchung vor der Entlassung (U2) von diesen Spezialisten. Für Notsituationen stehen alle erforderlichen speziellen medizinisch-technischen Einrichtungen zur Verfügung.



Die Kinder sollen möglichst sanft und mit dem geringstmöglichen Risiko das Licht der Welt erblicken – in einer fürsorglichen und behüteten, andererseits medizinisch gesicherten Umgebung für Mutter und Kind.

Daneben bieten wir als spezielle Leistungen:

- Überwachung von Risikoschwangerschaften / Doppler-Sonographie
- Akupunktur in der Geburtsvorbereitung und im Kreißsaal
- Homöopathische Medikation in der Geburtsvorbereitung und im Kreißsaal
- Periduralanalgesie im Kreißsaal
- sog. „sanfter“ Kaiserschnitt (Misgav-Ladach-Technik)
- Bei allen Geburten ist neben der Hebamme immer ein Facharzt für Frauenheilkunde anwesend



Alles bereit für Sie und Ihr Baby: die Geburtshilfe am Stadtkrankenhaus



Bereits seit 2006 gibt es im Stadtkrankenhaus Schwabach auf der geburtshilflichen Station ein Familienzimmer. Dort können Väter und Geschwister in den ersten Tagen nach Ankunft des Babys rund um die Uhr bei Mutter und Säugling sein. Viele Frauen wollen die Sicherheit eines Krankenhauses, finden es aber nett, wenn sie die ersten Tage nach der Geburt mit ihrem Mann in einem gemütlichen Zimmer mit Doppelbett verbringen können. Was die Mutter entlastet und den Vater einbindet, kann auch älteren Geschwistern des Neuankömmlings dabei helfen, sich an die ungewohnte Situation zu gewöhnen.

Unsere Devise: Alles so natürlich wie möglich.

Für uns heißt das beispielsweise:

- Betreuung durch eine Hebamme – ohne Schichtwechsel, bis Ihr Baby da ist
- individuelle Wahl verschiedener Geburtspositionen im speziellen Kreißbett
- Hebammen beraten in allen Fragen rund ums Stillen, Ernährung, Babypflege
- „Rooming In“: das Kind soll möglichst oft und lange bei der Mutter sein
- Spezielle Stillberatung durch eine ausgebildete Stillberaterin

Informieren Sie sich:

Monatlich bieten wir Informations-Abende für schwangere Frauen und ihre Partner an – eine Führung durch den Kreißsaal-Bereich ist eingeschlossen.

Termin: Jeden ersten Donnerstag im Monat

Aktuelle Termine unter: www.stadtkrankenhaus-schwabach.de/aktuelles/veranstaltungen



Hebammengemeinschaft Schwabach

Unsere Hebammen bieten im Rahmen einer möglichst umfassenden Hilfe während der Schwangerschaft, der Geburt und im Wochenbett:

- Schwangerschaftsgymnastik – Geburtsvorbereitungskurse
- Nachsorge und Beratung im Wochenbett nach Entlassung aus stationärer Behandlung oder nach ambulanten Geburten durch Hausbesuche
- Rückbildungsgymnastik nach Abschluss der Wochenbettzeit

Weitere Informationen:

www.hebammengemeinschaft-schwabach.de

Kinder und Elternschule am Stadtkrankenhaus Schwabach

In enger Zusammenarbeit mit dem Team der geburtshilflichen Abteilung und den am Krankenhaus tätigen Hebammen bietet die Kinder- und Elternschule ein vielfältiges Beratungs- und Förderungsprogramm rund um die Themen:

- Schwangerschaft
- Geburt
- Rückbildung/Neufindung
- Partnerschaft: Eltern werden, Paar bleiben
- Das Baby: Pflege, Entwicklung und Förderung

K.E.S.S e.V. hat es sich zum Ziel gesetzt, die Eigenkompetenz junger Familien zu stärken und zu unterstützen, die in den Familien vorhandenen Ressourcen aufzuzeigen und somit die



notwendigen Grundlagen einer vertrauensvollen Eltern-Kind-Bindung anzulegen. Hierdurch wird bereits sehr früh, in der Prävention gegen Gewalt in Familien, Suchtmittelgebrauch und Verhaltensauffälligkeiten angesetzt. Junge Familien, in den ersten Jahren der Familiengründung, wollen jedoch kaum mit diesen Themen konfrontiert werden. Entsprechende Informationsveranstaltungen oder Beratungsangebote kaum wahrgenommen werden, soll die Zielgruppe über das Angebot „unverfänglicher Kurse“, wie z.B. Babyschwimmen oder Musikgarten, erreicht werden.



Innerhalb dieser Kurse hat sich gezeigt, dass neben den eigentlichen Kursinhalten wichtige Themen, wie, z. B. Familiengesundheit, gelebte Partnerschaft als Eltern, Überforderung durch die neue Situation durchaus zur Sprache kommen und bearbeitet werden können.

Die aktuellen Kursangebote und Kontaktdaten der K.E.S.S. finden Sie auf unserer Internetseite unter www.stadtkrankenhaus-schwabach.de/kinder-elternschule/angebote



Die Fachabteilung Anästhesiologie und Intensiv

Das Fachgebiet Anästhesiologie am Stadtkrankenhaus Schwabach umfasst die vier Teilbereiche Narkose, Intensivmedizin, Schmerztherapie und Notfallmedizin.

Jeder bevorstehende operative Eingriff ist für den Betroffenen häufig mit Ungewissheit und Angst assoziiert. Um so wichtiger ist es, im Rahmen des Narkosevorgesprächs gemeinsam mit dem Patienten die für den jeweiligen Eingriff adäquate Anästhesietechnik und ihre Alternativen, die während dieser Narkose eingesetzten Überwachungsverfahren und gegebenenfalls die vor und nach der Narkose erforderlichen besonderen diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen zu erörtern.

Keine Angst vor der Narkose

Im Interesse der Sicherheit des Patienten und zur Abstimmung des Anästhesieverfahrens auf seine persönliche Krankheitssituation werden durch gezielte Voruntersuchungen individuelle Risikofaktoren und Begleiterkrankungen identifiziert, welche die Operation und den Narkoseverlauf komplizieren und den Krankenhausaufenthalt verlängern könnten. Atemwegs- und Lungenerkrankungen sind dabei von besonderer Bedeutung. Neben einer eingeschränkten Lungenfunktion sind für die Evaluation der Patienten vor Anästhesie und Operation insbesondere auch die kardiovaskulären Risiken entscheidend. Hier wird in enger Zusammenarbeit mit der internistischen Abteilung die gesamte kardiopulmologische nicht-invasive Diagnostik durchgeführt.

Ängste vor und Schmerzen bei einer Operation lassen sich zuverlässig vermeiden. Schmerzfreiheit kann auf unterschiedliche Weise, z.B. durch Nervenblockaden erreicht werden. Während der Patient in Narkose fest schläft oder in örtlicher Betäubung entspannt ruht, wird er vom Team der Anästhesiologie umsorgt.

Unseren hohen Sicherheitsstandard erreichen wir heute durch:

- schonende Narkoseverfahren mit modernen, nebenwirkungsarmen Arzneimitteln
- differenzierte Beatmungs- und Monitorsysteme auch mit Überwachung der Hirnfunktion
- Erhaltung einer adäquaten – für das Gleichgewicht der Stoffwechselfunktion so wichtigen – Körpertemperatur

Während der Operation sorgen Anästhesisten für Schmerzfreiheit und Schlaf sowie für die Aufrechterhaltung lebenswichtiger Körperfunktionen. Sie setzen dazu hochwirksame Medikamente und moderne Überwachungssysteme ein. Sie schaffen für den Operateur optimale Arbeitsbedingungen und sorgen dafür, dass alle Patienten – vom Kind bis zum Patienten mit einem Lebensalter von bis zu 100 Jahren und mehr – die notwendigen Operationen wohlbehalten überstehen. Das wäre noch vor wenigen Jahrzehnten undenkbar gewesen.

Vor schmerzhaften Operationen und Untersuchungen haben Patienten verständlicherweise viele Fragen und manchmal ein beunruhigendes Gefühl über den Ablauf und mögliche Risiken der für den Eingriff notwendigen Narkose.

Die Abteilung für Anästhesiologie will daher für ihre Patienten eine Atmosphäre des Vertrauens schaffen. Vor einer Operation legt der Anästhesist in einem ausführlichen persönlichen Prämedikationsgespräch das geeignete Narkoseverfahren dar und erläutert die vielfältigen Überwachungsmöglichkeiten, die es heute gibt. Er beantwortet auch Fragen zur postoperativen Überwachung während der Aufwachphase und klärt über geeignete Maßnahmen zur Linderung der postoperativen Schmerzen auf.

Nach dem Eingriff wird der Patient bis zum vollständigen Abklingen der Narkose lückenlos überwacht, um Risiken vorzubeugen und die Genesung durch eine konsequente Schmerztherapie zu fördern.

Die Intensivstation

Nach großen Eingriffen muss der Patient auf einer Intensivstation lückenlos überwacht und speziell behandelt werden, damit lebenswichtige Organfunktionen erhalten oder wiederhergestellt werden können. Die Abteilung für Anästhesiologie betreibt für alle operativen Abteilungen des Stadtkrankenhauses Schwabach die Interdisziplinäre Intensivstation.

Hier wird ein großes Spektrum intensivmedizinischer Überwachungs- und Behandlungsmöglichkeiten auf dem modernsten Stand der Technik geboten. In Zusammenarbeit mit einer nephrologischen Praxis können auf der Intensivstation auch dialysepflichtige Patienten betreut werden. Das Patientenspektrum umfasst dabei in der Hauptsache die postope-

rative Überwachung nach großen bauch- und unfallchirurgischen Eingriffen sowie in Zusammenarbeit mit der internistischen Abteilung die Versorgung von Patienten mit schweren kardiologischen oder gastroenterologischen Krankheitsbildern.

Ganz entscheidend trägt zum Erfolg der therapeutischen Bemühungen auf der Intensivstation die engagierte Zusammenarbeit der Ärzte und Pflegekräfte in einem Team bei.

Sollte ein naher Angehöriger auf unserer Station behandelt werden, haben wir natürlich Verständnis, dass Sie sich nach dessen Befinden erkundigen wollen.

Wir bitten jedoch höflich darum, Anrufe auf ein Mindestmaß zu beschränken. Häufige Anrufe kosten Zeit, die dann für die Versorgung Ihres Angehörigen und der anderen Patienten nicht mehr zur Verfügung steht.

In Ausnahmefällen sind nach Rücksprache häufigere Kontaktaufnahmen (Besuche, telefonische Auskunft) selbstverständlich möglich. Aus rechtlichen Gründen kann eine telefonische Auskunft nur an uns persönlich bekannte Angehörige erfolgen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Besuchszeiten auf der Intensivstation: nach Rücksprache mit dem Intensivpersonal.

Für telefonische Auskünfte sind wir zwischen 11:00 – 13:00 Uhr und 17:00 – 19:00 Uhr für Sie unter der Telefonnummer 09122 182-385 erreichbar.

Notfallmedizin

Wenn das Leben durch Erkrankung oder Unfall akut gefährdet ist, helfen Wissen und Erfahrung der Anästhesisten bei der Überwachung und der Aufrechterhaltung lebensnotwendiger Körperfunktionen. Innerhalb des Stadtkrankenhauses steht rund um die Uhr ein Team der Interdisziplinären Intensivstation bereit, das binnen nur weniger Minuten nach Alarmierung die Wiederbelebung des Patienten beginnt. Speziell ausgebildete Fachärzte der Klinik beteiligen sich in der Region Schwabach an der notärztlichen Versorgung der Bevölkerung. Die teilnehmenden Ärzte unserer Abteilung verfügen alle über langjährige Erfahrung im Boden- und Luftrettungsdienst und führen die Zusatzqualifikationen Notfallmedizin sowie Leitender Notarzt.

Zahlreiche Mitarbeiter der Klinik besitzen den Fachkundenachweis Rettungsdienst und haben gelernt lebensgefährliche Situationen sicher zu beherrschen. Diese Kompetenz in Verbindung mit einem eingespielten Rettungsteam und einem modern ausgestatteten Notarztwagen sind die Grundlage dafür, dass sie im Notfall rasch und effektiv helfen können. Gleichzeitig beruht auf dieser Expertise im praktischen Notarzdienst die Kompetenz der Abteilung für die Ausbildung der Studenten und für die Schulung des Personals im Stadtkrankenhaus.

HNO und Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

HNO

In der Abteilung Hals, Nase, Ohren werden die Patienten von den Schwabacher Ärzten Dr. Ingeborg Fröhlich und Dr. Arne Kraus sowie Dr. Hakan Baysal aus Nürnberg betreut.

Dank der Zusammenarbeit mit der Abteilung der Anästhesiologie lassen sich hier alle gängigen Operationen im Bereich von Hals, Nase und Ohren durchführen:

- Entfernung der Rachen- und Gaumenmandeln
- Nasenscheidewandkorrekturen
- endoskopische Operationen der Nasennebenhöhlen
- sämtliche endoskopische Untersuchungen im Hals-Nase-Ohrenbereich
- Behandlung von Tinnitus, Hörsturz und akutem Schwindel
- mikrochirurgische Eingriffe am Ohr und Kehlkopf
- plastische Operationen an Ohr und Nase

Ansprechpartner:

Dr. med. Ingeborg Fröhlich

Hafnersgässchen 4, 91126 Schwabach

Telefon: 09122 15888

Dr. med. Arne Kraus

Weißbürger Straße 2, 91126 Schwabach

Telefon: 09122 2041

Dr. med. Hakan Baysal

Schweinauer Hauptstraße 107, 90441 Nürnberg

Telefon: 0911 661208

Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

Im Bereich der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie kooperieren wir mit der Gemeinschaftspraxis Dr. Dr. Evelyn Göhler und Dr. Andrea Lakatos. Größere Operationen sowie Eingriffe bei sehr ängstlichen Patienten und Risikopatienten werden im Stadtkrankenhaus Schwabach durchgeführt.

Praxiskontakt:

Dr. Dr. Evelyn Göhler

(Fachärztin für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Plastische Operationen, Zahnärztin für Oralchirurgie)

und

Dr. Andrea Lakatos

(Fachzahnärztin für Oralchirurgie)

Südliche Ringstraße 7, 91126 Schwabach

Telefon: 09122 888122



Die Pflege am Stadtkrankenhaus Schwabach



Mehr als 160 Mitarbeiter sind im Pflegedienst des Stadtkrankenhauses tätig. Pflege bedeutet für uns, den Menschen zu unterstützen, wo er Hilfe benötigt, seine Fähigkeiten zu erkennen und zu fördern, seiner Situation entsprechend zu beraten und zu begleiten.

»Im Mittelpunkt unserer Tätigkeit steht immer der Mensch«.

Von großer Bedeutung ist auch die enge und gute Zusammenarbeit mit den Angehörigen, Hausärzten, der häuslichen Pflege und Pflegeheimen. Die Pflege im Stadtkrankenhaus Schwabach orientiert sich nach dem aktuellen Stand der pflegewissenschaftlichen Erkenntnisse, sowie an den momentanen gesellschaftlichen und betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten. Durch ständige Fort- und Weiterbildung halten wir unseren Standard auf einem hohen Niveau.

Wir sind für unsere Patienten Ansprechpartner in allen Lebenslagen. Wir bieten Beratungen zu den Themen Ernährung, Stoma, Stillen, Diabetes und Wunden an. Unser Sozialdienst berät Patienten und Angehörige bei Fragen die sie beim Aufenthalt im Krankenhaus, nach der Entlassung oder während einer Rehabilitationsmaßnahme betreffen können.

Die Führungskräfte in der Pflege schaffen für die Mitarbeiter Arbeitsstrukturen, die sie in die Lage versetzen, ihren Aufgaben gerecht zu werden. Die Mitarbeiter der Pflegedirektion organisieren auch die innerbetriebliche Fortbildung.



Der Tagesablauf auf Station im Überblick:

6.00 bis 6.30 Uhr:	Übergabe Nachtdienst an den Frühdienst
Ab 6.30 Uhr:	Pflegerische Tätigkeiten (Messung Temperatur und Blutdruck, Verteilung Medikamente, etc.)
Ca. 7.45 Uhr:	Frühstück
Ab 11.30 Uhr:	Verteilung des Mittagessens
Ca. 13.45 Uhr:	Übergabe an den Spätdienst am Patientenbett
Ab ca. 14.30 bis 16.30 Uhr:	Pflegerische Tätigkeiten
Ab ca. 17.00 Uhr:	Verteilung des Abendessens
Ab 19.00 Uhr:	Pflegerische Tätigkeiten
Ca. 21.30 Uhr:	Übergabe an den Nachtdienst
Ab 22.00 Uhr:	Nachtruhe

Die Visitenzeiten sind je nach Station, Wochentag und Fachbereich unterschiedlich und können sich auch kurzfristig ändern. Das Pflegepersonal gibt Ihnen hierzu gerne Auskunft. Besucher können täglich von 13.00 bis 20.00 Uhr empfangen werden. Ausnahmen sollten besprochen werden. Wir bitten um Verständnis wenn Besucher während pflegerischer Tätigkeiten und Visiten kurzzeitig das Zimmer verlassen müssen. So wird Ihre Privatsphäre geschützt – auch im Interesse des Datenschutzes.

Mehr über den Pflegedienst und die Beratungsangebote unter: www.stadtkrankenhaus-schwabach.de/pflegedienst/pflegedienst-ueber-uns/

Sozialdienst



Menschen befinden sich im Krankenhaus oft in einer Ausnahmesituation, die als Krise erlebt wird: Unsicherheiten über die eigene Zukunft, über die Versorgung von Familienmitgliedern, Ängste und Befürchtungen über die Folgen der Krankheit. Der Genesungsprozess kann dadurch belastet, der Krankenhausaufenthalt verlängert werden. Mit Information, Beratung und Hilfen, mit der Klärung der Situation nach der Entlassung setzt der Sozialdienst an. Denn es zeigt sich, dass neben der hochentwickelten medizinischen Leistung durch Ärzte, Apparate, Medikamente und die gute pflegerische Versorgung auch die soziale Hilfe und Beratung zur Genesung beitragen.

Eine plötzliche Krankheit kann viele Fragen aufwerfen:

- Wie geht es nach der Entlassung aus dem Krankenhaus weiter?
- Benötigen Sie ambulante Hilfe oder Hilfsmittel?
- Ist ein Kurzzeitpflegeplatz oder ein Heimplatz nötig?
- Pflegestufe – Was ist das? Hilfestellung beim Ausfüllen der Formulare und Weiterleitung an die zuständige Krankenkasse
- Betreuung – Vormundschaft? Was ist das?
- Kommt für mich eine Rehabilitation in Frage (Anschlussheilbehandlung, Geriatrische Rehabilitation)

Die Inhalte der Beratung orientieren sich dabei weniger an Krankheitsbildern als an der individuellen Lebenssituation.

Den Sozialdienst erreichen Sie unter Tel.: 09122 182-221

Außerhalb der Bürozeiten können Sie eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Förderverein

Der Förderverein für das Stadtkrankenhaus Schwabach e. V.

Auf vielfältige Weise unterstützt der Förderverein das Stadtkrankenhaus. Er ermöglicht die Anschaffung von wichtiger medizinischer Ausstattung, die nicht aus dem normalen Budget des Hauses bezahlt werden kann; er unterstützt das Personal bei seinem Engagement in Sachen Fortbildung, indem er Zuschüsse gewährt; und schließlich hat es sich der Förderverein zur Aufgabe gemacht, für die Allgemeinheit Informationsveranstaltungen über medizinische Themen anzubieten.

Anfang der neunziger Jahre gegründet, hat der Förderverein für das Stadtkrankenhaus Schwabach bislang rund eine Million Euro an Mitgliedsbeiträgen und vor allem Spenden entgegennehmen können. Und natürlich rasch wieder ausgegeben – für das große Ziel, das der Verein verfolgt: Den Patientinnen und Patienten des Hauses immer bessere medizinische Versorgung zukommen lassen zu können.

In den Jahren, als der Förderverein gegründet worden ist, wurde die finanzielle Situation vieler Krankenhäuser als schwierig geschildert. Und wer die aktuellen Diskussionen und Reformen im Gesundheitswesen verfolgt, weiß, dass sich an knappen Budgets für die stationäre Versorgung der Patientinnen und Patienten nichts geändert hat. Die Tätigkeit eines Fördervereins für das Stadtkrankenhaus ist also heute genauso wichtig wie in der Zeit der Gründung.

Helfen Sie mit!

Helfen können Sie dem Förderverein und damit ausschließlich dem Stadtkrankenhaus Schwabach durch eine Mitgliedschaft. Oder durch eine Spende, die steuerlich abzugsfähig ist.

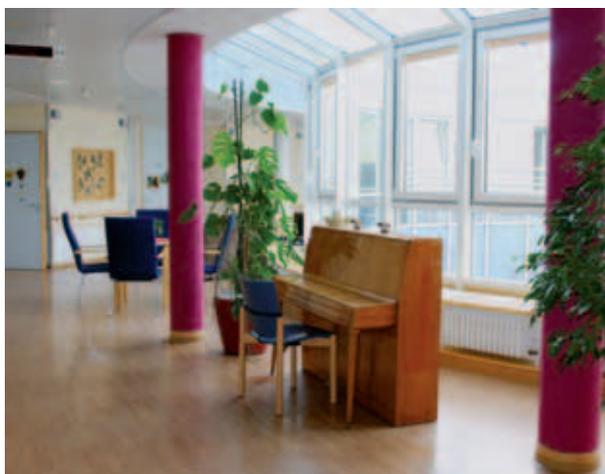
Der Jahresbeitrag im Förderverein für das Stadtkrankenhaus Schwabach kostet 30 Euro. Spenden können auf das Vereinskonto Nummer 76 000 bei der Sparkasse Mittelfranken-Süd (BLZ 764 500 00) eingezahlt werden.

Der Förderverein bedankt sich schon jetzt für Ihre Mithilfe!

Weitere Informationen finden Sie auch unter
www.stadtkrankenhaus-schwabach.de/foerdereverein



Das Pflegezentrum Schwabach



Das Pflegezentrum Schwabach bietet denjenigen Menschen, die nicht mehr alleine leben wollen oder können, liebevolle Pflege und Versorgung.

Für die Bewohner hält das qualifizierte Fachpersonal neben den pflegerischen Leistungen ein breites Spektrum an Betreuungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten bereit. Medizinische Versorgung ist durch die direkte Anbindung an das Stadt Krankenhaus Schwabach rund um die Uhr gesichert. Unsere Zielsetzung ist, Selbständigkeit und Lebensfreude im Alter zu fördern und die körperlichen, geistigen und seelischen Fähigkeiten aufrechtzuerhalten.

Das Pflegezentrum Schwabach befindet sich direkt im Stadt Krankenhaus Schwabach und wurde im März 2005 eröffnet. Ursprünglich war das Pflegezentrum eine klassische Krankenhausstation. Nach umfangreichen Sanierungsmaßnahmen stehen heute 20 modern ausgestattete Einzel- und Doppelzimmer für Kurzzeitpflege und vollstationäre Pflege zur Verfügung. Das Pflegezentrum wurde im November 2007 als erste Abteilung im Stadt Krankenhaus und erste stationäre Pflegeeinrichtung in Schwabach nach der internationalen Norm DIN ISO erfolgreich zertifiziert.

Kurzzeitpflege, Verhinderungs- und Urlaubspflege sowie vollstationäre Pflege

Im Anschluss an einen stationären Aufenthalt oder in Situationen in denen häusliche Pflege nicht möglich ist, besteht ein



Anspruch auf längstens vier Wochen Kurzzeitpflege. Die Verhinderungs- und Urlaubspflege entlastet vorübergehend pflegende Angehörige, die die häusliche Pflege ihrer Angehörigen gewährleisten. Die Verhinderungspflege wird nur für eine begrenzte Übergangszeit, maximal für vier Wochen pro Jahr, von der Pflegekasse bezahlt. Voraussetzung hierfür ist, dass die Angehörigen bereits über ein Jahr häusliche Pflege leisten. Die vollstationäre Pflege bietet dem Bewohner Unterkunft, Verpflegung, Pflege und Betreuung für einen unbegrenzten Aufenthalt.

Die Betreuung und die kulturellen Angebote

Durch zielgerichtete und interessante Angebote wollen wir die Lebensqualität und die Selbständigkeit der Bewohner erhalten und fördern. Betreuungsangebote werden nach den Bedürfnissen und Möglichkeiten der Bewohner angeboten.

Hierzu zählt neben regelmäßigen Angeboten an tagesstrukturierenden Maßnahmen, auch die Einbeziehung der Bewohner in leichte alltägliche Haushaltstätigkeiten.

Weitere Aktivitäten sind elementarer Bestandteil einer aktivierenden Pflege und Betreuung, wobei jeder Bewohner frei entscheiden kann, an welcher Aktivität er sich beteiligen will: ob gemeinsames Singen, Gymnastik, Gedächtnistraining oder Ausflugsfahrten.

Kontakt Heimleitung:

Johanna Sturm, Tel. 09122 182220

Das Stadtkrankenhaus als Ausbildungsstätte: Berufsfachschule für Krankenpflege



Die Berufsfachschule für Krankenpflege ist eine der größten betrieblichen Ausbildungsstätten in Schwabach und hat das Ziel engagierte und teamfähige Gesundheits- und Krankenpfleger/-schwestern auszubilden. Jährlich beginnen 18-20 junge Menschen ihre Ausbildung.

Der Unterricht wird von hauptamtlichen Lehrkräften für Pflege organisiert und erteilt. In bestimmten Fächern unterstützen nebenamtliche Dozenten oder Ärzte des Stadtkrankenhauses tatkräftig und kompetent die Lehrer der Schule.

Der Unterricht findet sowohl in Form von 2-3 wöchentlichen Unterrichtsblöcken, als auch an zusätzlichen einzelnen Unterrichtstagen während der Praxiseinsätze statt. Für ausgewählte Inhalte bieten wir unseren Schülern 3-tägige Seminare außerhalb der Schule. Der theoretische Teil der Krankenpflegeausbildung umfasst mindestens 2100 Stunden. Der praktische Teil der Ausbildung umfasst 2500 Stunden.

Enger Praxisbezug

Einen engen Bezug zur Praxis erreichen wir durch verschiedene Projekte. Beispiele hierfür sind, das 2-tägige Einüben der Pflegeplanung in der Praxis sowie Projektarbeiten zu Themen wie Hygiene oder Verbandswechsel.

Während der Praxiseinsätze sollen die Schülerinnen und Schüler die vielfältigen Arbeitsbereiche von Pflegekräften kennen lernen und die im Unterricht erlernten Fähigkeiten einüben und vertiefen. Neben den verschiedenen Stationen

und Funktionseinheiten des Stadtkrankenhauses erfolgen auch Einsätze in der Ambulanten Krankenpflege, der Psychiatrie, der Kinderklinik, bei Kinderärzten, im Gesundheitsamt, in der Straßenambulanz, im Rettungsdienst, der Dialyse, oder in der Tagespflege dementer Menschen.

Jede Klasse wird durch einen Klassenleiter drei Jahre lang begleitet. Zusätzlich wird jeder Schüler auch während der Praxisphasen von Lehrern betreut und phasenweise am Krankenbett angeleitet. Dabei werden die Schüler von ausgebildeten Praxisanleitern unterstützt.

Ziel der Ausbildung

Gesamtziel der Ausbildung ist, die Schüler zu befähigen, Patienten im Krankenhaus unter Berücksichtigung ihrer physischen, psychischen und sozialen Bedürfnisse selbständig und fachgerecht zu pflegen, wie auch Menschen in ambulanten Einrichtungen und Zuhause zu betreuen und zu beraten.

Wir verstehen uns als eine Einrichtung der Erwachsenenbildung und fördern soweit wie möglich die berufliche und persönliche Entwicklung der Schüler zu kreativen, eigenverantwortlichen Pflegefachkräften.

Weitere Informationen unter: www.stadtkrankenhaus-schwabach.de/pflege-ausbildung/theorie/

Ihr Aufenthalt im Stadtkrankenhaus



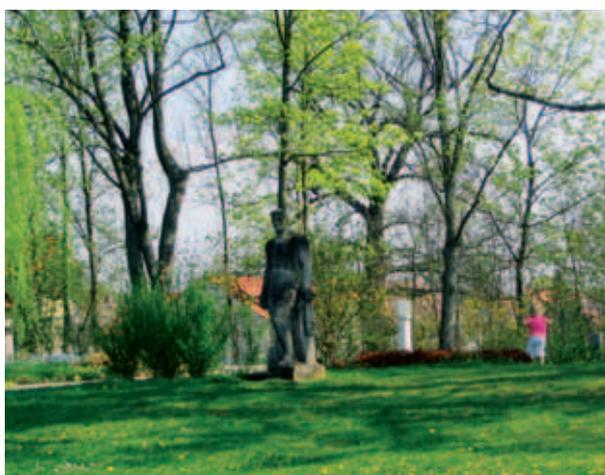
Unterbringung

Wohnlich, hell und einladend: unsere Patientenzimmer

Die Architektur des Stadtkrankenhauses in Schwabach kann als gutes Beispiel für den Beitrag der Baukunst zur ganzheitlichen Medizin gesehen werden. Überall in den Patientenzimmern freut man sich über die Helligkeit. Überall Tageslicht, man spürt die wohnliche Atmosphäre. Die Patientenzimmer befinden sich in den beiden markanten runden Türmen.

Allen Patientenzimmern sind natürlich belichtete Aufenthaltsräume vorgelagert die Kommunikation und Gemeinsamkeit ermöglichen. Diese großzügige Raumanordnung fördert frühzeitig die Mobilität der Patienten und unterstützt den Heilungsprozess.

Alle Zimmer sind mit TV, Telefon und separater Nasszelle/WC ausgestattet.



Als zusätzliche Leistung können unsere Patienten die Unterbringung auf der Privatstation in 1- oder 2-Bett-Zimmern mit gehobener Zimmerausstattung wählen.

Parkanlage – Erholung im Grünen

Unsere Parkanlage im Südbereich des Krankenhaus-Geländes beinhaltet eine Geh-Schule. Die schöne Gartenanlage mit zahlreichen Sitzbänken bietet schöne und willkommene Erholung.

Auch im Nordbereich des Krankenhauses können Sie sich im Grünen erholen.



Anfahrt und Parken

Anfahrt mit dem Auto:

Von der Autobahn A6:

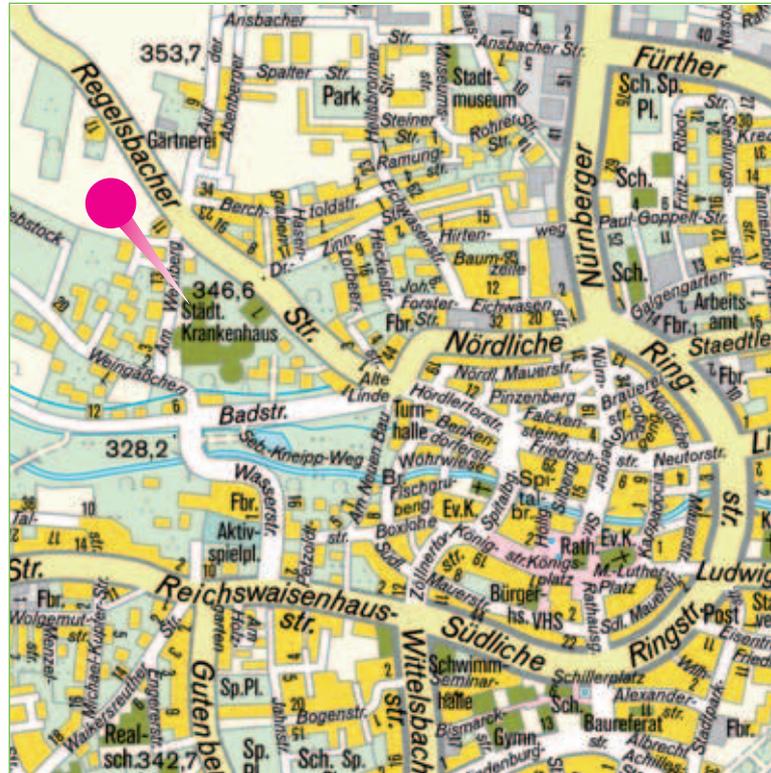
Abfahrt Schwabach Süd, Richtung Stadtmitte, auf der B2 über Bahnhof- und Ludwigstraße bis zum Postplatz, rechts Richtung Nürnberg, ab Nürnberger-Tor-Platz bitte der Beschilderung Krankenhaus folgen.

Aus Richtung Nürnberg/Wolkersdorf:

rechts abbiegen in die Nördliche Ringstraße, am Ende der Straße rechts in die Regelsbacher Straße einbiegen.

Parken:

- an der Ecke Regelsbacher Straße / Auf der Reit. Hier können Sie kostenlos parken.
- auf dem Krankenhaugelände (beschränkte Parkplätze). Die erste Stunde können Sie kostenlos parken. Jede weitere Stunde kostet 50 Cent. Bei Parken unter einer Stunde ist keine Entwertung der Parkkarte erforderlich. Der Kassenautomat befindet sich am Galenus Gesundheitszentrum (Eingangsbereich).



Anfahrt mit dem Bus:

Die Haltestelle der Buslinie 667 („Schwabacher Stadtbus“) ist direkt vor dem Krankhauseingang. Regelmäßige Verbindung von/zur Innenstadt, dem Bahnhof und nach Limbach im 30-Minuten-Takt, Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr, Sa. 9 – 15 Uhr.

Taxi:

Taxi-Ruf: 09122 2011 oder
Minicar: 09122 837111.



Ihr Aufenthalt im Stadtkrankenhaus

Aufnahme

Auch bei uns geht es leider nicht ohne Formalitäten: Damit Sie sich nicht um die Abwicklung der Krankenhauskosten kümmern müssen, bitten wir Sie mit unserer Patientenaufnahme in Kontakt zu treten. Das können auch Ihre Familienangehörigen für Sie übernehmen, in besonderen Fällen werden unsere Mitarbeiter auf Sie zukommen.

Neben den gesetzlichen Leistungen bieten wir Ihnen auch Wahlleistungen, die allerdings gesondert verrechnet werden. Dies ist die Unterbringung in 1-Bett- oder 2-Bett-Zimmern und/oder die Behandlung durch den jeweiligen Chefarzt einer Abteilung. Unsere Patientenaufnahme wird Sie umfassend darüber informieren.

Checkliste: was Sie für Ihren Aufenthalt mitbringen sollten

Im Krankenhaus brauchen Sie:

- mehrere Nachthemden oder Schlafanzüge, möglichst zum Aufknöpfen von vorne
- Handtücher
- Waschutensilien
- gute Hausschuhe
- Bade- oder Morgenmantel
- Trainingsanzug
- Lesestoff: Bücher, Zeitungen, Zeitschriften

Denken Sie bitte auch an:

- Versicherungskarte für Kassenpatienten
- Klinikcard für Privatpatienten oder bei privater Zusatzversicherung
- Krankenhaus-Einweisungsschein vom Hausarzt

Galenus Gesundheitszentrum Schwabach

Dem Stadtkrankenhaus Schwabach ist ein modernes Gesundheitszentrum angegliedert.

Die verschiedenen Einrichtungen im Gesundheitszentrum halten ein umfassendes und vielschichtiges medizinisches Leistungsangebot bereit.

Durch die Kooperation, Bündelung von Kompetenzen und gegenseitiger Unterstützung können wir eine bestmögliche Patientenversorgung gewährleisten.

Mehr zum Galenus Gesundheitszentrum erfahren Sie unter: www.galenus.sc



Von A bis Z

Anmeldung /Aufnahme siehe Seite 34.

Bargeld und Wertgegenstände

Bitte bringen Sie keine großen Bargeldmengen und Wertgegenstände mit. Bargeld in kleineren Mengen können Sie zur Sicherheit im Krankenhaustresor deponieren. Das Pflegepersonal wird Ihnen gerne weiterhelfen.

Besuchsdienst

Der Besuchsdienst hilft unseren Patientinnen und Patienten in vielfältiger Weise. Die Ehrenamtlichen Helfer erledigen etwa dringliche Erledigungen oder vermitteln Kontakte. Vor allem aber nehmen sie sich Zeit für die Kranken die keinen oder wenig Besuch bekommen.

Besuchszeiten

Besucher können täglich von 13:00 – 20:00 Uhr empfangen werden. Ausnahmen sollten mit dem Stationsarzt besprochen werden. Wir bitten um Verständnis wenn Besucher während pflegersicher Tätigkeiten, Untersuchungen und Visiten das Patientenzimmer kurzzeitig verlassen müssen. So wird Ihre Privatsphäre geschützt – auch im Interesse des Datenschutzes.

Besuchszeiten auf der Intensivstation

Nach Absprache mit dem Intensivpersonal. Für telefonische Auskünfte ist das Team der Intensivstation zwischen 11:00 – 13:00 Uhr und 17:00 – 19:00 Uhr für Sie unter der Telefonnummer 09122 182-385 erreichbar.

Bücherdienst

Von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen ist unsere Patientenbibliothek organisiert. Hier können Sie kostenlos Bücher ausleihen. Donnerstag Vormittag kommt der Bücherdienst zu Ihnen ans Bett.

Cafeteria und SB-Laden

Im Eingangsbereich finden Sie unsere Patientencafeteria „Kaffee Klatsch“ und den SB-Laden. Die Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Aushang. Im Angebot der Cafeteria gibt es kleine warme Speisen, Erfrischungsgetränke, Bier, Wein, Kuchen, belegte Brötchen oder Laugengebäck. Im SB-Laden finden Sie Süßigkeiten, Getränke, Zeitschriften, Geschenkartikel oder Hygieneartikel.

Friseur und medizinische Fußpflege

Sollten Sie den Wunsch nach einer neuen Frisur oder einer medizinischen Fußpflege haben: zwei Schwabacher Firmen kommen direkt ans Bett. Unser Pflegepersonal vereinbart gern für Sie Termine.



Von A bis Z

Förderverein

Der Förderverein für das Stadt Krankenhaus Schwabach e. V. unterstützt auf vielfältige Weise die Arbeit des Stadtkrankenhauses.

Gottesdienst und Seelsorge

Seelsorgerinnen und Seelsorger der christlichen Kirchen bieten regelmäßig eine Abendandacht an und besuchen auf Wunsch alle Pflegestationen. Eine Kapelle befindet sich auf Ebene 0. Jeden Donnerstag um 19:00 Uhr finden in der Kapelle des Stadtkrankenhauses Gottesdienste statt. Die Gottesdienste können auch über das Fernsehen (Kanal 17) live mitverfolgt werden.

Kunst und Kultur

Unter dem Motto „Kunst und Kultur im Krankenhaus“ kann man im Stadtkrankenhaus Schwabach immer wieder interessante Aktivitäten erleben: Kleine Konzerte ebenso wie interessante Vorträge. In der Regel bieten wir monatlich wechselnde Ausstellungen in unserem Foyer von Künstlern oder Institutionen an.

Patientenfernsehen

Auf Kanal 18 finden Sie unseren Klinik-Info-Kanal (KIK). Neben unterhaltsamen Filmen oder interessanten Dokumentationen finden Sie hier auch Veranstaltungshinweise und Wissens-

wertes. Ein Programm unseres KIK finden Sie in Ihrem Patientenzimmer und Prospektständer an der Pforte.

Post

Briefmarken erhalten Sie im SB-Laden. Ein Briefkasten der Post befindet sich vor dem Haupteingang. Leerung: Montag bis Freitag 16:00 Uhr, Samstag 10:00 Uhr.

Therapiegarten

Unsere Parkanlage im Südbereich des Krankenhaus-Geländes beinhaltet eine Gehschule. Die schöne Gartenanlage mit zahlreichen Sitzbänken bietet schöne und willkommene Erholung.

Wichtige Telefonnummern

Information/Pforte	09122 182-1
Notaufnahme	09122 182-347
Sekretariat Innere Medizin	09122 182-227
Sekretariat Unfallchirurgie/Orthopädie	09122 182-217
Sekretariat Allgemein Chirurgie	09122 182-296
Sekretariat Gynäkologie und Geburtshilfe	09122 182-224
Sekretariat Anästhesie und Intensivmedizin	09122 182-226



alpha REHA

Wendelstein ■ Fürth ■ Roth ■ Schwabach

- Ambulante Reha-Zentren
- Krankengymnastik
- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Fahrdienst



Ergotherapie

Behandlung im neurologischen und geriatrischen Bereich bei:

- Schlaganfall, Schädel-Hirn-Trauma
- Morbus Parkinson, Multiple Sklerose, ALS
- Demenz, Wahrnehmungsstörungen
- Querschnittslähmung, Plexusschäden

Methoden und Ziele:

- Haltungs-, Gleichgewichtsschulung
- Bewegungs-, Koordinationstraining
- Neurodynamische Techniken, Tonusregulierung
- Sensibilitätstraining, Körperwahrnehmungsschulung
- Verbesserung der Selbstversorgung im Alltag
- Förderung der Belastbarkeit und Ausdauer
- Hirnleistungstraining
- Hilfsmittel- und Umfeldberatung

Behandlung im orthopädischen Bereich bei:

- Verletzung, Fraktur, OP an Rumpf, Arm und Hand
- Rheuma, Arthrose, degenerative Veränderungen (z.B. Karpaltunnelsyndrom)
- Narben, Sensibilitätsstörungen (auch CRPS/Morbus Sudeck)

Methoden und Ziele:

- Mobilisation, Handtherapie
- Alltagstraining, Wahrnehmungsschulung
- Gelenkschutzmaßnahmen, Hilfsmittel- und Schienenberatung

Krankengymnastik

- Krankengymnastische Behandlungstechniken auf neurophysiologischer Grundlage
- Manuelle Therapie
- Gelenkmobilisation
- Weichteilmobilisation
- Reaktive Stabilisationsschulung
- Haltungskorrektur, Gangschulung
- Therapeutische Anleitung zum Selbstüben

Physiotherapie

- Krankengymnastik (Manuelle Therapie, Bobath Therapie, PNF)
- Massage
- Lymphdrainage/Kompressionsbandagierung
- Wärmeanwendungen (Rötlicht/Fango)
- Kälteanwendung
- Elektrotherapie (Ultraschall)
- Medizinische Trainingstherapie (Krankengymnastik am Gerät)
- MedX/MKT
- Pro Vib, Inno Vib, Power-Plate
- Tape-Verbände
- Therapie nach Dorn
- Behandlung im Schlingentisch
- Unterwassermassage
- Stangerbad

Med X - Test und Training

Medizinische Trainingstherapie

- Isometrisches Muskeltraining
- Auxotonisches Gerätetraining
- Komplexes Koordinations- und Stabilisationstraining
- Isokinetik-Test
- Isokinetik-Training
- Sportartspezifisches Aufbautraining
- Passive Bewegungsschiene
- Herzfrequenzkontrolliertes Ausdauertraining
- Ausdauerstest



Eigenständig liegen-sitzen-aufstehen



RotoFlex® als
Klinikbett



RotoFlex® als Doppelbett

- Leichter mobilisieren
- Therapien
- Bett + Sessel + Aufstehhilfe
- Gegen Dekonditionierung
- Bessere Transfers
- Unterstützung für Sie
- Unterstützung für Pfleger/Innen
- Sehr bedienungsfreundlich
- Bessere Wahrnehmung des Umfelds
- Sitzen beugt Dekubitus vor
- Körperliche Entlastung für Angehörige



Schweizer Spezialbetten
Spezialsessel
Dörrersgasse 12
D-90403 Nürnberg
Tel. 0911-22 52 18
Fax 0911-22 28 27
info@spezialbett.com
www.spezialbett.com

Hilfsmittel-Nr. 19.40.03.3001
Pflegehilfsmittel-Nr. 50.45.03.3001

Fitform – der Ruhe- & Rehasessel

Ergonomische Ruhesessel, für Ihren Körper angepasst Einstellbar auf alle Körpergrößen

Mit vielen Indikationsbezogenen Extras:

- Abklappbare Armlehne
- druckenentlastender Lagerung
- Aufstehhilfe
- spezielle Armlehnen
- Drehscheibe
- aktives Sitz System
- Spezialsitze und Spezialfußteile
- angefertigte Schalensitze usw.

*Über 80 Sessel dauerhaft auf Lager
Sofort lieferbar
Kostenlose Vorführung zuhause*

Infos unter 0911-22 52 17 oder
www.spezialbett.com

Was wir sonst noch haben:

Komfortbetten, Anbauwände, Einzelliegen, Doppelliegen, ergonomische Garnituren, Beratung barrierefreies Wohnen, Schlafsysteme von LattoFlex, Joka und Röwa u.v.m.



VERWANDLUNGSMÖBEL

Neubauer IGR
ERGONOMIE-KOMPETENZ-ZENTRUM
Geprüft

90402 Nürnberg · Lorenzer Straße 5 · Telefon 0911-22 52 17
Montag bis Freitag 9.30-18 Uhr · Samstag 9.30-14 Uhr
www.neubauer-kg.de